



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

56 (26.2.1890)

urn:nbn:de:bsz:mh40-43375

Wenernl-

3n ver Bofflifte einertragen unter Str. 2330.

Mbonnement: 50 Big. monatlich, Bringeriobn 10 Big, monatlich, burch bir Boft beg, inci, Boftanfe fding Dt. 1.90 pro Quartal.

Buferate: Die Colonel-Beile 20 Pfg. Die Reffamen-Beile 60 Bfg. Gingel-Rummern 3 Bfg. Doppel-Mummern 5 Big.

(Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebnug.

Meannheimer For

Amts und Areisverfündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Sonntage; jeweils Bormittage 11 Uhr.

Mittwoch, 26. Kebruar 1890.

Telegramm-Abreffet "Journal Ptannbeim.»

"Journal Mannheim."
Berantwortlich: Mir den volitischen u. alle. Then:
Cheiskedatieur Julius Kat.
für den lofalen und vrov. Theil:
Ernst Miller.
für den Inferatentheil;
Jafod Budw. Sommer.
Notationsbrud und Berlag der
Dr. D. Daas ichen Buchdruderet.

Dr. D. Dans leter Dung den derei. (Das "Mannheimer Journal" M Eigenthum des fatholischen Bürgerhospitals.) ihmmilich in Mannheim.

Dr. 56. (Celephon-Mr. 218.)

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitnug in Mannheim und Amgebnug.

Auflage über 11.300 Eremplare. (Notariell beglaubigt.)

"für oder wider Mannheim!"

Der bemofratifche Berein bat am Sonntag in einer Berfammlung befoloffen, getreu ber Barole ,, Gegen bas Rartell" in ber Stichwahl fur herrn Dreesbach eingu treten. Bir baben von ben Berren, welche gewöhnlich in Ramen ber biefigen bemotratifden Bartei fprechen, etwas anderes nicht erwartet und es ift bemnach nichts als eitel Spiegelfechterei, wenn bie Berren Mainger, Bensheimer und Fulba behaupten, wir hatten fle gebeten, mit und gegen bie fogialbemofratifche Canbibatur ans jutampfen. Es mar ja felbfiverftanblich, bag biefe ,,Bub. rer" ber bemofratischen Bartel bem Buge ihres Bergens folgenb, ohne Rudfict auf bie Intereffen unferer Sans belsftabt, bem fogialbemofratifden Bemerber ihre Stimmen jumenden murben, und es tonnte auch nicht ausbleiben, bag bie fogialbemofratifden Befucher jener Berfammlung biefen Beichlug ber oben genannten herren mit einer fo fturmifden Begeifterung begrußten, bag fich ber "Mannh. Ang." von bem freudigen Schreden gar nicht mehr ju erholen vermag. Gine anbere Frage ift es aber, ob bie außerhalb bes bemofratifden Bereins ftebenben Babler bes herrn Dr. Richter biefer von verbienbetem Barteibag erfüllten Parole ber herren Benfe beimer und Genoffen folgen werben. Die richtige Lofung lautet bente: "Far ober miber Dannbeim!" und biefe ift fo verftaublich, bag wir uns bie Dabe einer eingebenben Erlauterung mohl fparen tonnen.

Da ber "Mannh. Ung." unferen fachlichen Darlegungen nichts ju entgegnen vermag, fo gefällt er fic barin, feinen Befern bas Darchen ju ergablen, wir murben um bie bemotratifden Stimmen "bublen" und batten Alles vergeffen, mas wir por menigen Lagen noch gegen bie Demofratie vorgebracht haben. Bir tonnen uns barauf beidranten, gunachft barauf bingumeifen, mie eintrachtig bie herren Dreesbach und Bensheimer jeht neben einander figen und bereits bie Stabtverorbneten. Danbate vergeben, obgleich gerabe bie bemofratifche Partei von Riemanben fo febr angegriffen worben ift, wie von heren Dreesbach. Der "Mannb. Ung." glaubt mobl, bie Babler batten vergeffen, mie fich bie jest fo eng verbunbeten Rartellgegner por menigen Tagen noch fein Patron etwas unterguichieben, mas mir nicht gethan, mas bie Gefolgicaft bes herrn Bensheimer jeht aber als bie bochfte politifche Rlugheit betrachtet. Raturlich feult in biefem Chorus bie "Frantfurter Beitung" auch nicht, bie es fich nicht verfagen fann, uns beute einige Biebensmurbigfeiten an ben Ropf ju merfen. Bir meinen, bie "Frantf. Big." batte alle Urfache, ju fcmeigen, feitbem ibr Eigenthumer, Serr Sonnemann, bas Bertrauen feiner Mitburger fo febr verloren bat, bag er es gar nicht mehr magen fann, fich in Frantfurt aufftellen ju laffen, Die "Frantf. Big." fuct ben Splitter im Auge bes Rachften und fublt ben Balfen im eigenen Ropfe nicht! -

Bonnen wir ben herren bes "Mannb. Ang," bas Bergnugen ; bas ihnen bie Berbinbung mit herrn Dreesbach gemabrt; wir merben fie und Mue, bie fich ihnen anichliegen wollen, barin nicht fieren. Die Babl ift foet, banble Jeber, wie er es mit feinem Gemiffen vereinbaren tann - bann ift und um ben Erfolg nicht

* Wojn der farm?

Muftert man bie bisher über bie Bablergebniffe porflegenben Auslaffungen ber Blatter, fo brangt fic junachit ein giemlich porlautes Jubelgefdrei ber Freifinns- und bemotratifden Breffe hervor. Angefichts bes bem Bubrang fteuerlich fomacher und raid wechselnber

Umftanbes, bag bisher nur 20 Deutschfreifinnige unb 2 Demofraten als befinitiv gemablt gemelbet find unb nicht nur in Berlin, fonbern auch an anbern Orien ber "altangeftammte" Danbatsbefit erft noch in Stichmablen vertheibigt werben foll, bat biefer Jubel eine martt. fdreierifche Rlangfarbe, moju benn auch recht gut pagt, bağ mitten in ibn binein in eifrigen Freifinnsorganen nach verbefferter Organisation ber Bartei, um fie fur fünftige Bablen actionsfahiger ju machen, gerufen wirb. Bebenfalls aber ift biefer Bubel verfruht, benn bas mirk liche Bahlrefultat, b. b. bie Busammensenung bes funftigen Reichstags lagt fic auch noch nicht annahernb beurtheilen; werben boch über etwa ein Drittel ber Manbate erft burch Stichmablen entschieben werben. Abgefeben aber auch biervon, fo wird bas Bejammtrefultat faum viel anbers ausfallen als basjenige von 1884; barüber gujubein batte ber Freifinn taum Anlag. Denn obwohl in bem 1884 gemablten Reichatog bie "berühmt" geworbene Dajoritat Richter Binbthorft . Girllenberger beftanb, hat berfelbe manderlei recht nutliche Dinge geicaffen, bie gerabe bem Freifinn gegen ben Strich gingen. Es mar bies bie Folge bes Umftanbes, baß ber Freifinn fich zu ben wirth. icattliden und fogialreformatorifden Beburfniffen ber Ration ablehnend verhielt, Die Bolitit ber verbunbeten Regierungen benfelben jeboch gerecht murbe, fo bag ber Reichstag trot oppositioneller Debrheit ben thatjachlichen Umftanben Gebor fcenten mußte. Geht man inbeffen ben Urfachen bes Jubelgefchreies in ber Freifinnspreffe auf ben Grund, fo find es nicht bie Erfolge ber eigenen Bartet, fonbern bie enigen ber Sogialbemotraten, benen ber Bubel gilt! Db lettere Erfolge bem Deutschfreifinn gum Bortheil gereichen werben ? Go lang biefes zweifelhalt bleibt, muß man annehmen, jener Tubel folle nur ben Merger über ben eigenen, bie gehegten Erwartungen taufdenben Digerfolg übertonen. Gelbft wenn man jeboch biefer Abficht Rechnung tragen wollte, muß man boch beameifeln, ob ber politifche Anftanb babei ju feinem Recht gelangt, wenn nach Sinnahme aller ber Unmarfe, mit benen bie Sozialbemofraten bem Freifinn und ber Demofratie in ben letien Monaten und Wochen gebient baben, bie Prefie ben Erfolgen biefer Bartet fo lebhaft applaubirt. Wenn inbeffen manche Breforgane anberer Richtungen bie Reigung bezeigen, ben Ropf fiber bie Bablergebniffe bangen ju laffen, fo ift vorberhand ein gwingender Grund baju noch taum porhanden. Grftens fennt man biefe Ergebniffe bisber nur im Spiegel ber erften Ginbrude und biefer Spiegel ift burch ben Dauch ber freifinnigen Jubilanten ftart getrubt ; zweitens aber merben in Birflichfeit erft bie Stichmablen aber bie Befamminatur bes Ergebniffes enticheiben. Diefen Stichmablen follte man alfo alle Aufmertfamteit unb Rraft jumenben, bei einiger Rraftanftrengung wirb gerabe angefichts ber Erfolge ber Gobefampft haben. Und versucht ber "Mannh. Ang." und stalbemofratie noch mancherlei an bem Gefammtergebniffe ju verbeffern fein. Aber auch gang hiervon abgefeben, beim allgemeinen, gleichen biretten unb gebeimen Babirecht merben bie Stimmen nur gegablt, nicht gewogen, aber bie Bemahlten werben gewogen. Bas aber hat Freifinn und Sozialbemofratie an prattifden Leiftungen fur bes Boltes Boblfabrt aufzuweifen ? Bas merben fie in biefer Richtung im jeht gemählten Reichstag leiften ? Run barnach mirb in Bufunft ber Babler urtheilen: mit ben iconen Berfprechungen, benen jest ein Theil berfelben bas Ohr gelieben, wirb's bann nicht gethan fein.

Wolitische Neberficht.

= Mannbeim, 25. Februar, Borm.

Bon ber Betitionstommiffion ber Erften Bab. Rammer wirb gemelbet, baß fie bie gabireichen Betis tionen ber fog. ftaateburgerlichen Ginmobner vieler Gemeinden um Gleichftellung mit ben Orisburgern ber Regierung jur Ermagung empfiehlt. Der Bericht foilbert bie brei möglicherweise einzuschlagenben Bege, pon welchen einer, Beibehaltung ber Burgergemeinbe auf breiterer Grunblage, baneben Fortbauer ber Rubungegemeinbe neben ber ermeiterten Burgergemeinbe, in ber martiembergifden Gefengebung von 1885 Annahme gefunben bat. Bablt man nun biefen Beg ober bebt man bas alte Burgerrecht gang auf ober verleibt man nur ben ftaatsburgerlichen Ginmohnern volles Bahl- unb Babibarteiterecht neben Beibehaltung ber gefchloffenen Burgergemeinbe, immer mare bafur gu forgen, bag bei

Einwohnerelemente ber Gemeinbehaushalt por unertrag. licen Ericutterungen bewahrt bleibt.

In ber frangofifden Deputirtentammer fant geftern ber Antrag auf Erlaß einer Amneftie fur bie megen Musftanbevergeben verurtheil

ten Arbeiter auf ber Tageforbnung. Deoreau befarwortete ben Untrag unb erflart, ber Musichuß befürmorte bas Bennabigungsrecht; er aber pets lange bie Umneftie vom Standpuntt ber politifden Rechte aus. Der Berichterfiatter Belp b'Diffel ermiberte, eine Ausnahmemagregel fet burch nichts gerechtfertigt. Bon ber Amneftie fur bie Ausftanbifden von 1889 feien nur 5 Berfonen ausgeschloffen worben. Wenn man ber Amneftie einen periobifden Charafter gebe, fo lege man bamit alle Begenmagregeln labm. - Rach einer Ents gegnung Moreau's erflart ber Juftigminifter Ebevenet, alle Musitanbifden feien begnabigt worben, bis auf zwei, bie wegen gemeiner Berbrechen verurtheilt morben feien. Unter biefen Umftanben halte bie Regierung eine neue Amneftie fur unnotbig. Der Deputirte Moreau beionte meiter, es hanble fich barum, Burgern ihre Freiheit wieber ju geben, welche Opfer ber Robbeit und bes hungers geworben, bie aber ber Republit treu geblieben seinen. Diese Beute feien feine vornehmen Gefangenen, fonbern fimple Bratenbenten bes nachten Dafeins und ben Speifegeitel ihrer Gefangnigtoft merbe nicht bie Gefdichte pergeichnen. Wenn man beute ftreng fei, tonne man nicht morgen Milbe malten laffen, und wenn bie Regierung por bem bochnafigen Stols ber Reaftion fich ju einer Rechtsbeugung verfteben follte, jo gebe es noch eine republikanifche Debibeit, bie ihr bie Gefolgichaft weigere. - Bei ber Abstimmung wurbe ber Untrag, bie Amneftie in Ermagung gu gieben, mit 325 gegen 190 Stimmen permorfen.

Ueber biefelbe Gigung mirb ferner ber "Strafb. Poft" telegraphirt : Die Eribunen maren überfullt. Der beutide Boifcafter Graf Deunfter und anbere frembe Diplomaten maren anwefend. Reben bem Intereffe an ber Amneftie-Grotterung, bie mit bem gall Orleans fo eng gufammenbangt, batte bie Doffnung auf eine "große" Sibung, bie man an ben heutigen Biebereintritt in bie Rammer ber bret mit Musichliegung beftraften boulangiftifden Dopnitrien fufipfte, bie Menge angelodt.

Bor bem Balais Bourbon mar im Berhaltniß gu ber gabl von Rengierigen bie Ocunmannicaft ftart verfreien. Die brei Boulangiften aber brachten fich felbft um thre Runbgebung, ba fie erft um 3 Uhr erichienen, als bie Amneftieerorterung bereits beenbet mar und bie Menge fich verlaufen hatte. 218 fie in ben Sigungsfaal eintraten, empfingen ihre boulangiftifden Benoffen fie mit lebhaftem Beifall. Brafibent Floquet erhob fich und erflarte: "3ch bitte, bie S jung nicht ju ftoren." Der ingwischen wiebergemablte Boulanaif Baur raft : "Es lebe bie Republit!" Brafibent Floquet : 36r Ruf ift febr icon, ich merbe jeboch nicht gulaffen, bağ bie Situng geftort wirb. Damit ift ber Bmifdenfall erlebigt.

Badifcher ganding.

Rarigrube, 24. Febr.

18. bffentliche Sigung ber Zweiten Rammer.

unter bem Borfibe bes Prafibenten Bamen. 2m Bernigerungetifch: Finanzminifter Ellft atter und Beb. Referendar Bittel. Eingegangen find u. a.: Bitte ber nichtburgerlichen Einwohner von Beinheim, Donan-eichingen, Schwegingen, Immenstaad, Schonau und Salem um Gewährung des gleichen Bahlrechts, wie solches ben Bemeinbeburgern guftebt.

Bitte bes fruberen Gifenbahnarbeitere Johann Schafer in Mambeim um Enticodbigung. Bitte ber Stadt Freiburg, Die Fortfebung ber Gifenbahn

Bitte ber Stadt Freiburg, die Fortsetzung der Eisenbahn von Reustodt nach Donaueichingen betreffend.
Bitte von Weindauern im Mittelbadischen Bonernvereine aus Kipvenheimweiler, Fesienbach, Guisdach, Riederschopsbeim, Densdach, Kusdach, Stadelbosen, Ulim, Sulz, Biberach, Schuttern, Oberentersbach, Hobberier, Kanmereiweiter, Appenweier, Deitsgenzell, Schmiebeim, Eberdweier, Thiergarten, Neuweier, Zwienbosen, Forchheim, Wasdach, Bomboch, Madliberg, Oderweier und Oberschopsheim um Abhilje in idrer bedrängten Lage.

Die Betitionen werden den entsprechenden Kommissionen überweisen.

überwiefen. Der Brafibent macht Mittheilung von bem Ginlauf aweier Schreiben bes herrn Finanzministers, mit welchen Gefegentwürfe über bie Steuererhebung in ben Monaten Mara und April 1890 besiehungsweise über bie Erbauung einer Raiferstuhlbabn übermittelt werben, sowie von bem Einlaufe eines Schreibens bes deren Staatsministers Zurban, mit welchem berfelbe einen Gejegentwurf überienbet, betreffenb

einen Dachtron gum Bubnet bes Minifteriums bes Innern

Titel XVIII — Bur Gorberung ber Landwirtbichaft.

Titel XVIII — Bur Forberung ber Landwirtbichaft.
Der vom Brafidenten als febr bringlich bezeichnete.
Gefegentwurf über die Forterbebung ber Steuern in ben Monaten Mars und April wird der Budgettommission guriofortigen Berafbung überwiesen und während diese zusammen-

iosortigen Beraihung überwiesen und während diese zusammentritt, die Sistung unterbrochen.
Rach Wiedereröffnung der Sistung erstattet der Abg. Fridereich Namens der Budgetsommission Bericht.
Der einzige Artisel des Gesehentwurse lautet:
"Die direkten und indirekten Steuern, welche in den Monaten März und April 1800 zum Einzug kommen, sind, soweit nicht durch neue Gesehe Abänderungen verfügt werden, nach dem seitberigen Umlagesuß und nach den besiedenden Gesehen und Tarisen zu erheben. Der stinanzumnister ist mit dem Vollug beauftragt.
Reduer beaufragt Annahme dieses Gesehentwurse und abgefürzte Berathung. Da sich Riemand zum Worte melbet, wird zur Abstimmung geschritten, welche einstimming Annahme

wird gur Abftimmung gefchritten, welche einftimmig Unnahme bes Weirhentwuris ergiebt.

Das Onus geht alsbann über gur Berathung bes Britits ber Rommiffion file Strafen und Gifenbahnen, über den Gefehentwurf die Erbauung einer Rebenbahn von Gerns-bach nach Weisenbach betreffend. An ber allgemeinen Distuftion betheiligen fich Geheimer

An der Augemeinen Dietuffen vergetigen fich Segenter Reierendar Zittel und Abg. Belger, an der Spezial-distrifion Abg. Stigler, Finangminifter Ellftätter und Abg. Belger. An der Debatte betheiligen fich Abg. Greiff und Geh. Referendar Bittel. Alisdann wird der Gesehentwurf in namentlicher Ab-

nimmung einstimmtig angenommen, Heber ben weiteren Bunft ber Tagesorbnung, Berathung ber Bitte ber Gemeinden Kircheim und Robtbach, bie Ereichtung einer Guterabfertigungeftelle in Rirchbeim betreffend, erftattet ber Abg. Rirdenbauer namene ber Rommiffion Strafen und Gifenbahnen Bericht unter Stellung bes Untrage:

Das Saus wolle beichließen, unter ber Boraussehung, bag bie betreffenden Gemeinden fich bereit erfloren, gu ben Berftellungskoften einer Guterftation in Rirchbeim einen entiprechenben Beitrag gu leiften, Die vorliegenbe Betition ber Grofib. Regierung empfehlend gu übermeifen.

Beittion ber Group. Regierung emprebiend gu uber ben Der Kommissionsantrag wird einstimmig angenommen. Bei ber nun folgenden Berathung über die Bitte der Gemeinden Sügesheim, Bienten und Bungingen, die Errichte ung einer Bertonenhalteitelle in Sügelbeim betreffend, erftattet der Abg. Rübler Namens ber Kommission für Straßen und Bertaben Bereicht und bewertene, bie Berting ber Großb. Gifenbabnen Bericht und beantragt, Die Betition ber Grofib. Regierung gur Renntnignahme in bem Sinne ju übertveifen, daß in Erwägung getogen werben wolle, ob, wenn bie in ber Betition gedügerten Buniche auch nicht vollftändig befriedlat, so doch benfelben in ber Weije entsprochen werben fonne, daß wenigitens Morgens und Abends in jeder Richtung ein Ber-

onenaug in Sügelheim anbielte.
An ber Debatte betheiligen fich bie Aban Blanten-born, Webgolbt und Rau, fowie der Regierungsver-trefer Geheimer Referendar Bittel. Der gestellte Antrag wird schließlich angenommen.

wird ichliestich angenommen.
7. öffentliche Sibung der Erften Kammer. Tagesordnung auf Mittivoch, den 28. Februar, Borsmittags 10 Uhr. 1. Unseige neuer Eingaben. 2. Beratung des Berichts der Beitionskommistion über die Bitte des Bezirksthierarztes a. D. Berticht in Kenzungen, die Gewährung einer Benston betr.: Berichternatter: Frbr. v. Ruot. 3. Beratung des Berichts der Butgetsommission über die Bitte des Demostratischen Bereins in Mannheim, derrestend die Herabiehung der Liegenschaftsaccise: Berichterstatter: Frbr. v. Ridt.

v. Rabe.

19. dientliche Sit ung der Sweiten Kammer.
Tagesordnung auf Militooch den 28. Jebruar, Bormittags
9 Uhr: 1. Unzeige neuer Eingaben. 2. Berathung des Berichts der Kommisson für den Gesehentwurf das Recht zur Ausübung der Fischerei betressend. Berichterstatter: Abg. Gonner. 3. Berathung des Berichts der Kommisson sür Eigenbahnen und Straßen über die Bitte der Städte Wertbeim und Freudenberg u. a., die Beitersährung der Kettenschissingt auf dem Rain, ebentuell die Einführung einer Dampsichissigahrt detressend. Berichterstatter: Abg. Knecht.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 25. Februar 1890.

Derfonalnadzichten. (Finangminifterium.) Staatseifenbabn . Bermaltung.

Berfest: Erveditionsafistent Ludwig Geisert in Radolfsell nach Eppingen. Erpeditionsafistent Abolf Weir o'th in Kehl nach Denglingen. Erpeditionsafistent Abolf Weir o'th in Kehl nach Denglingen. Erpeditionsafistent Bengeslaus Ridinger in Basel nach Mannbeim. Erpeditionsafistent Eduard Los den Ettlingen nach Achern. Erpeditionsafistent Friedrich Roman in Achern nach Ettlingen. Erpeditionsafistent Badwig Warth in Labr nach Dislibeim. Bahnmeister Bilbelm Boschert in Hinteriarten nach Etringen. Kangleiassistent Ladwig Kengler in Konstanz zur Erneralverwaltung. Erpeditionsgebilse Andreas Waarelie Martin Limmermann in Müllbeim nach Ook. Expeditionsgebilse G. Dumburger in Hagen nach Sit. Igen. Expeditionsafbilse Germann Limmermann in Deilbeim nach Sit. bille Dermann Bimmermann in Deidelberg nach Saf-lingen. Expeditionsgebilte Georg Wilhelm Breibert in Baldshut nach Leopoldshähe. Kankleigebilte Johann Bur-der in Eberbach nach Konstanz. Bahmeisteranwärter A. Leopold Seitz in Karlsrube zur Beriehung einer Bahnmeifterftelle nach Bintergarten.

Stenerbermaltung.

Berfest murben folgenbe Ginauspraftifanten: Bulius Berfest wurden solgende Ainanspraktisonten: Julius Studer, erfter Gebilfe bei der Domanenverwaltung Tbiengen, in gleicher Eigenschaft zur Obereinnehmeret Offendurg. Bernbard Bürt, erher Gebilfe bei der Obereinnehmeret Uebertingen, als Hauptamisgedilfe nach Konstanz. Aboif Berind, erfter Gebilfe beim Anuptsteueramt Lahr, als Steuerkontoleur nach Mann beim. Josef Schmutz erfter Gebilfe beim Jauptsteueramt Deibelberg und Franz kremp, erfter Gebilfe bei der kombinirten Berrechnung St. Blassen, beide als Dauptamisgehilfen nach Konstanz. Otto Odenwald, erster Gehilfe bei der Domanenderwaltung Kehl, in gleicher Eigenschaft zur Obereinnehmerei Uchern. Julius Eichvern, erster Gehilfe bei der kombinirten Berrechnung Billingen, in gleicher Eigenschaft nach St. Blassen.
Sodann wurde den nachgengannten Kinganaprollikanten

Sobann wurde ben nachgenannten ginangprattifanten, zunächft unter Belaffung ihrer Eigenichaft ale übergablige Bebilfen, die Berfebung erledigter erfter Bebilfenftellen übertragen und zwar: Bei ber tombinirten Berrechnung Billingen: bem Finangpraftifanten Chriftian Reifdmann, a. 3t. bei ber Obereinnehmerei Mann beim, Bei ber Obereinnehmerei Mannbeim, Bei ber Obereinnehmerei Baftat; bem Binangpraftifanten Dr. Dito Boller, a. 3t. beim Dauptsteueramt Baben. Bei ber Obereinnehmerei Urberlingen; dem Finangpraftifanten M. Difchler, a. 3t. beim Dauptfleuerami Freiburg. Beim Dauptfteneramt Delbei berg: bem Fingugbraftifonten G. Beller bofelbit, Bein Sauptsteueramt Labr: bem Finanapraftifanten Dr. G. Eaifer bafeibit. Beim Sauptsteueramt Lorrach: bem Finanapraftie fanten Eler Baigen bach. b. Bt. bei ber Obereinnehmerei Dann beim.

Dofbericht. Genera Bormetton nohm der Größberzog die Meldang die Oberalieutenanis Arnsta, Kommandeur des Kinstigen Infanteri-Regiments Ar. 144, disher etatsmäßger Stadsoffizier des 7. Metanischen Infanterie-Regiments Ar. 69, entagen und empfing dann den Staatsminister Turdan zu läng rem Bortrag. Nachmitigs bald 4 Uhr febrien der Erbgrößberzog und die Erbgrößberzogin nach Freiden Danach hörte der Geoßberzog verschiede Vorträge und arbeitete dis zum spätern Abend mit dem Gedeinerath Freideren und Ungern-Sternberg und dem Gedeinerath Freideren und Ungern-Sternberg und dem Legationäbelreider Freideren und Ungern-Sternberg und dem Legationäbelreider Freideren errn bon Ungern-Sternberg und bem Legationsjefretar Frei-

* Berfennung in ben Ruheftand. Der Grofibergog bat unterm 30. Februar ben Erpeditor Bhilipp Jacob Deder beim Landgerichte Balbobut auf fein Anjuden unter Anerfennung ber bon ihm geleifteten treuen Dienfte in ben Rabe-

* Dienft - Erledigung. Die Stelle eines Arates an ber Großberzoglichen Dech und Pflegeanstalt 3 If en au mit Beamteneigenichaft, einem Anfangsgehalt von 3200 Rr., Fa-milienwohnung und Gartengenuß ift in Erledigung gefommen. Bewerbungen find binnen 14 Tagen bei ber Anftaltebireftion

Lubwig-Bilbelm-Bflegeband. * Ludwig-Wilhelm-Pflegehand. Gine ernfte, ftille aber erhebende geier fand am verandenen Sonntag Rach-mittag in Baben Baben am abe bes Annaherges, bort über der Seniger-Allee mit dem Blid auf das Großt.
Schloß und die Ruinen des alten Schlosses, ftatt. Es wurde nümlich der Blat auserwählt, auf weichem das Ludwig-Wilbelm Pftegehaus errichtet werden joll. Der Bauplat war mit Maften bezeichnet, von welchen bie babiichen Flaggen webten und mit Gurlanden eingefast. Obgleich Tag und Stunde biefer Feier nicht allgemein befannt war, hatte fich boch ein gattreiches Bublifum verjammelt, um dem bedentungsvollen Alte beigunohnen. Sunächft ergriff ergriff dere Geb. Regierungsraid Richard bar der Derhitsgeren Aniprache das Wort, sobann sprach dere Deerbitsgermeister Gönner. Der Bau wird nun sosort in Angriff genommen werden; in spätestens vier Monaten hofft man den Grundstein segen au sonnen. Wenn möglich, wird wolld hierzu der Arbeitsteine Aus Weinen wöglich, wird wolld hierzu der Arbeitsteine Aus Weinen wöglich, wird biergu ber Geburtstag bes Bringen Bubwig Bilbelm

Das Ergebnig ber Reichstagswahl im Babl freife Manngeim Beinheim Edwestingen wurde geftern Bormittag ani bem Begerlagmt unter Borit bes Bahlfommiffars, heren Geb. Regierungsrath Benfinger antlich
ermittelt. Diernach wurden im Bahlfreise insgesommt
26,290 Stimmen abgegeben. hiervon erhielten
Commerstenrath Philipp Diffens 9872
Dr. Aball Michter

Dr. Abolf Richter August Dreesbach Beriplitterte Bablgettel

Die absolute Stimmengabl beträat somit 18,146 Stimmen, welche jedoch teine der Candidaten erreicht bat, sodaß eine Stidwahl zwischen den Dercen Diffens und Dreesbach finttsgufinden hat, welche von dem Deren Benisommiffar auf Freitag ben 28 Jehrnen

anberaumt wurde. Gie dem deren Wabliominiffar auf anberaumt wurde. Gie diese engere Wahl gelten biefelben Brundlagen und dieselben Vorichristen, wie für die erste Wahl; insbesondere bleiben die Wahlbezirke, die Wahlborfieder unverändert. Gs gelten anch dieselben Wählerlisten, wie dei der ersten Bahl, ohne Zufah oder Abanderung. Im Wahlbrige Vorikenderen. Babifreite Rariernbe-Beuchfal finbet bie Stidmabl ebenfalle

tommenben Freitog ftatt. Die nachte Bertmeifter Britfung beginnt am Mittiood, ben 9. April. Die Belude um Bulaffung gur Bulaffung find fodeenens bis 8. Mars bei bem guftanbegen Begirtsamte eingureichen.

Bebuter internationaler mebiginifcher Rongreft. In Berbindung mit bem X. imernationalen mediginifden Congres, welcher vom 4. bis 9. Anguft biefes Jahres in Berlin pres, melder vom 4. bis 9. August diese Jahres in Berlin ingen wird, soll eine internationale medicin spissenschaftliche Ausfiellung tattsinden und wird zur Beichickung der Ausfiellung eingelaben. Folgende Gegenstände iollen zur Ausfiellung gelangen: Neue oder wesentlich verbessetze wissenschaftliche Intrumente und Apparate für biologische und iveziell medizinische Invede, einschließlich der Apparate für Botogravbie und Spectralanaltie, soweit sie medicinischen Fragenen — neue pharmacologischemussen Stoffe und Bräparate — neueste pharmacentische Stoffe und Bräparate — neueste Paktyporate — neue oder besonders vervollsfommutete Instrumente in operativen Imacken der unveren und äußeren Redictin und der sich anichließenden Spezials kommnete Instrumente zu operativen Imeden der inneren und außeren Blediein und der fich anichtießeich der Electrotderapie — neue Plane und Biodelle von Krankenbaufern, Beconvalescentenbäusern, Des insections und allgemeinen Badeanstalten — neue Einrichtungen für Krankenpstege, einschließten der Transportmittel und Bader für Kranke, — neueite Apparate zu hogienischen Fweden. Alle Anmeidengen oder Anstrogen sind an das Bureau des Conarcises (Dr. Losse, Bertin N.-W., Carlitagie 19) mit dem Bermert "Ausstellungsangelegenheit" zu richten

richten. * Geb. Rirdenrath Schellenberg ?. Am vergangenen Sonntag in in Karierube, nabegu 76 Jahre alt, Gebeimer Mitchenrath Reinbard Schellenberg, langjabriges Mitglieb bes Evangeliichen Oberfirchenraths gestorben. Ansgezeichnet durch reiches Wissen und milbe gewunnende Verschlichteit, war er ein weithen beliebtes, segensvoll wirtendes Mitglied der firchlichen Behörde, zugleich ein von Freund mie Gegnern hochgeachteter Berrieter der freieren firchlichen Richtung Bor seinem Eintritt in die oberfte firchliche Behorde batte Schelleubero als Geiftlicher, namentlich in Lorrach, lange und hochgeehrt von allen, die ihm naber traten, gewirkt. Seit eiwa L Jahren war ber vortreffliche Mann in den Rubeftand getreten und erlag jeht einem wieberholten

" Gin intereffanter Buderprozes wird bemnachft am hiefigen Bandgerichte jum Mustrag tommen. Gin in Beibelberg wohnhafter febr angefebener Berr, welcher fic sur Beit im Luglande befindet, jab fich infolge einer mo-mentanen Gelbverlegenbeit gezwungen, fich 3000 MR. an leiben. Gin Beibelberger Agent verschaffte ibm bas Gelb, jeboch mußte ber Entnehmer 3000 MR. guntiren, erhielt aber aur 1800 MR. mabrent bie übrigen 1200 MR. ale Binfen in Abjug gebracht murben.

Gin Beiden ber Beit, Beitern mußten bier in einem Birtinchafislotale auf Anforderung ber Gafte bin bie Bilber bes Raifers und Bismards aus bem Gaftgimmer ent-

Bur Ranalifation ber Redargarten. Bir erbalten folgende Buidrift: "Unter Begunnohme auf Ihre Berbffentlichung ber jungften Burgerausichus Berbanblung mbotte ich Sie bitten, biefe Beifen in Jure Beitung aufgu-nehmen. Es freut mich, baft die über die Canolifation ber Redargarten umlaufenden Geruchte in genannter Sibung und perdargaten Amianienden Geruchte in genannter Sibung in die Form einer diffentlichen Anfrage gebracht worden find, wodurch auch mir, als dem aussührenden Unternehmer, Gestegenheit zur Rechtierigung gegeben ist. Meines Erachtens dürften diese Gerüchte vielleicht zuräckzischeren sein auf den Uminnd, daß seiner Beit, dei Gelegenheit eines hohen Grunds wallerstandes, an bem noch uniertigen und von der Baube-borde noch nicht übernommenen Conal mehrere Ledftellen gu Tage traten, deren Bordandenfein fich unter Anderem, theils ans ber Ungunft der Bangeit, theils aber auch aus der damiliaen Reubeit meiner Beidafis inrichtungen erflaren lagt herr Bammipetter Rifter bat in befagter Sigung biete gwifcher

beftbalb nicht weiter berührt, weil bicfeibe einfach, wie es fic gehört, su Bratofoll genommen und bei gurudgetretenem Grundwoffer in ordnungsmäßiger Weife ersedigt worden ift und weil diefes Bauvorfommnift feinen Grund bilben fann, die Gite ber von der Baubeborde als fertig übernommenen. An, um fein Mittel unversucht zu lassen, bie Gerüchte aus bem Gebiete marchenhaster Berfchwommenheit auf ben Boben greisbare Thailach in bei Boben meistere Thailachlichteit berabzusübren und fann auch nur winichen, daß Jeder. dem fallisiche Thatlachen zur hand ind, bieselben micht ohne Zwed und Siem weiterschwagen, sondern bei berufener Stelle zur Anzeige bringen möge, damit die betreffende Sache untersucht und wirfliche Migitande abges siellt werden konnen, im Interesse der Stadt, im Interesse der Baubehorde und auch im Interesse des Unterzeichneten. Bb. Bude, Ingenieur.

* Beilage. Die Lefer unfered Blattes merben barauf aufmertiam gemacht, bag ber Stadtauftage ein Browelt über bas berühmte "Grant's Abenacia" beiliegt.

über dos berühmte "Frank's Avenacia" beiliegt.

Brober Unfug. In einer Wirthichaft in G 9 versibten in der Nacht vom Sonntag auf Montag 8 junge Burichen daburch groben Unfug, daß sie Giäser zerichlugen, Süble zertrümmerten zc. Die Toder gelangten zur Hott.

"Muthmaßliches Wetter am Mittwoch, 16. Zedruge.
Die auf Grund der telegraphischen Witterungsnachrichten bergestellte Wetterfarte zeigt beure ein ziemlich äbnliches Bild, wie am 7. Jedruar d. J. Wiederum ist am Nordfap ein Ausstwickel aufgetreten, nur w niger tief als damals, wiederum liegt der Kern des atmoiphärischen Hochdruck über Schottland, jedoch stärfer als damals. Dagegen liegt über Könttland, jedoch stärfer als damals. Dagegen liegt über Kittelrußland statt des damaligen leichten Riederderbrucks noch immer ein, wenn auch nur wenig abgeschnächter bruds noch immer ein, wenn auch nur wenig abgeschwöcker Hocher Einstelle auf Süddentickland kann der erwähnte Luiwirbel dennach noch wenger haben, als damals, er müßte denn immer neuen Nachichub erhalten, was aber wenig wahrscheilt in. Im Gegentheil dürfte ber Guitmirbel ralch mieder werten werden burte. ber Luftwirbel raich wieber verichwinden. Bir werben bemgemaß gwar nordwenliche Binbe, aber vorerft noch feinen Schner befommen und bas trodene falte Better wirb am Mittwoch und ebenio am Donnerstag noch fortbauern. Meteorologifche Beobachtungen ber Station Mann-

heim bom 25. F bruar Morgens 7 Ubr. Barometer- us Geffins und beitate Ragemum | Winderes Enter unb betatter bes berg. Tages Grante Martmum Witnemm 0.8 - 0.6 1

") WinbBille; Or arfdrader Bultang breimas fteifer se.; Br Sturm ; tor Defan.

Aus dem Grofigerjogthum.

Deibelberg, 28. gebr. Die Unvorsichtigfeit einer Mutter hatte um ein Haar schweres Unglud veransassen sonnen. Ihre dein Ausber gestern allein zu Dause lassend, beaab sich die Mutter nach auswärts. Infolge irgend eines Busuls tam die Lampe zu Fall, so das vald die Flammen im Fimmer boch emborschlugen. Bum Glud eilten bei dem Angugeldrei der Kinder einige Dausbewohner herbei und dampfren noch rechtzeitig das Feier.

O Deidelberg, 28. Febr. Am vergangenen Samstag Abend drachte die biesigen Studentenschaft dem schede, sowie dem nachtigurigen Provestor, deren Projessor Scholl, sowie dem nachtigurigen Provestor, deren Projessor Scholl, * Deibelberg, 28. gebr. Die Unborfichtigfeit einer

seitberigen Broreftor ber Universiat, Deren Hofrath Bfiger, sowie dem nächt jäurigen Broreftor, beren Prof sor Scholl, den üblichen Fackelung, welcher diesmal gang beionders glanzend aussiel. — Bei der beute Mittag statigesundenen Stadts verordneienersginaben die gaben von 114 Wohlderechtigten 70 ihre Stimmen ab. Gewählt wurden die Derren Ged. Rath Gerny und Ged. Dofrath Erd mit 70 bezw. 65 Stimmen.

* Rarlsruhe, 24. Febr. Am bestagn Folge soll ein Unionsbaus zur Beherdung des kellenlosen Bersonals der biefigen Oviels, Restaurants und Wirthe re. auf Gegenseitigkeit gegründet werden und hat der biefige Wirthsperein die Sache dereits einer näberen Betrachtung unterzogen lieder die Art nad Weise, wie diese Unternehmen ausgesibert werden soll, verlautet, daß demnächt eine allgemeine Sudifription eröffnet werden soll, zum Ankauf eines Haufen und bes nötzigen Indeniars und daß die Ueberschäffe jeweils

bes nöttigen Erdfinet werden foll, jum Antaut eines Saules und bes nöttigen Inventars ind das die Ueberschaffe jeweils noch Jahresschling an die Betheiligten, den Einlagen entsprechnd, vertheilt werden sollen.

Echonwald, 23. fl.dr. Gestern Bormitiag fand man die Leiche des einen 24 Jahre alten lediaen Schmieds Ardert Angult Aienster von Renfirch, Amts Triberg, auf hiesigen Gemarkung im Zinken Obrrort in der Gutach. Dem Ansteben der Leiche nach zu ichließen, muß der Mann ichon 3 bis 4 Wocken im Basser gei gen haben. Der Berungläte batte sich vor einen 6 Kinchen oder geichen Erksprichtungstel von

bis 4 Wochen im Bajfer gel gen haben. Der Berungindte hatte sich vor etwa 6 Wochen ohne jegliche Existenzmittel von Dause entsernt und war feitdem vermist. Schon längere Zeit waren bei ihm Spuren von Geistesgriftstheit wahrnehmbar.

Boxderg, 24. Febr. In den letzen Wochen sam hier auffallend viel sebervied abhanden. Einer der Bestoltenzm poste deshald auf, und richtig gelong es ibm, einen der Diebe zu sasten. Es war ein junger Buricke. Auf sofort bei Angedorigen besselben dorgenommene dansstudung sanden sich erliche 10 Biund Kebern, serner allerten andere Gegennände, Coionialwaaren u. dal. sam Erstaumen Aller por. Es er-Coipnialwaaren u. bgl. gam Eritaunen Aller bor. Ge erfolgten gobireiche Berhaftungen.

Rieine Chronif. In Starlerube murbe bei einem Birthe in ber Raiferitrage an ber in bie Birthichaft fubren-ben binteren Ehure bie Fallung gewaltiam beraus gebrochen und im Buffet 6:0 Stud Eigarren im Berthe von 25 Mt., Rieidungeftude im Berthe von 5 M. und Egwaaren im Berthe von 6 M. entwendet. - In Ebrats meiler wurde der Eliaberige Dienittnecht im "Dirichen" todt bor der Scheuer leines Dienittnecht im "Dirichen" todt bor der Scheuer seines Dienitherrn gefunden. Derjelbe icheint in der Beiruntenbeit sich an genannter Stelle bingelegt au haben, ift eingeschlasen und während der kalten Racht erivoren. — In Redarels verungtüdten zwei Arbeiter dadurch, daß ber eine beim Volkmachen im Walde mit dem Beile sich die finde Sand ftart berlegte und ber andere feine rechte Sand in bas Rabermert einer Maichine in ber biefigen Garbmuble brachte, woburch biefelbe ebenfalls bebeutenb beichabigt murbe. Beibe Berlette mußten arstliche Gilfe in Maipruch nehmen,

Pfaljifdje Madjridjten.

* Bubwigshafen, 24. Februar. Der Diffigierflub bes Sandmebrbegerfs Ludwigshafen hat gum Raifer Friedrich-Denfmal in Worth die respettable Summe von fiebenhunbert

Mart geivendet.
Dürkbeim, 24 Jebr. Einer der alteften Manne-unserer Bials, die bei der diesmaligen Reichstaaswahl ib-Bablrecht ausabben, ift unser an der Schwelle des 93 Lebenst jabred stebender Mithurger, dere A. Weil, ebemaliger Mit vorstand der Barmann'ichen Bewerde- und handelsschule.

(Bambrecht, 28. febr. Babricheinlich burd Bebereien () Lambrecht, 23. Jebr. Wabricheinlich durch Sebereien von außerdel ließ sich eine Auslehnung der Arbeiter bezügelich des Lohnes gegen die Tuchfabrifamen dahier vermuthen. Schon das Wahreiguliat, weiches 220 Stimmen für Huber — die höchse Zahl im ganzen Bezirt — aniwies, ließ erfennen, daß isztaldemokratische Elemente hier zahlreich vorbanden und die Arbeiter wie fast überall nicht mehr zufrieden fein wollen. Werklich baben etwa 20 Arbeiter des Orn. Bogona 46—50 Brosen Lohnerhöhnung verlangt, widrigenfalls sie odne Kündigung die Arbeit einfiellen würzen. Darfalls sie odne Kündigung die Arbeit einfiellen würzen. Darfalls sie odne Kündigung die Arbeit einfiellen würzen. Bafat zu peröffentlichen, nach dem unverhalb 14 Tagen jam tliche ju beroffentlichen, nach bem innerhalb 14 Tagen fammeliche Gabriten geichloffen werben follten, wenn die Arveiter ihre forberung nicht wieder juridnehmen. Ein Mittelweg ju Deuteitung und Unternehmer interne Angelegenheit jebenfalls einem Ausgleiche icheint bier tanm mehr moglich ju fein.

* Raiferalantern, 23. Febr. Seitens ber biefigen nationalliberalen Bartet murbe geftern Abend in ben Raumen ber grinen Laterne ber Babifica Dr. Diquels in geselliger Bereinigung bei Rufit und patriotifden Liebern gefeiert. Auger auf ben Gefeierten murben Toafte ausgebracht auf die gubrer bec hiefigen Bartei und die nationalliberale Breffs.

Tageonenigkeiten.

- Minchen, 23. Febr. (Ehret bie Frauen), aber nicht eine folche, wie fie gestern vor bem Amtsgericht I. da-bier gestanden; bieselbe hatte nämlich nicht weniger als 200

Borftrafen.

— Wien, 22. Febr. (Dobes Alter.) Gestern ftarb bobier Frau Maabalena Bonga im 115. Lebensjahre. Dieselbe war am 24. Dezember 1775 in Wittingau geboren und zwei Ral verheirathet. Bon den 7 Kindern ihrer zweiten ihr kan ibrem Tode noch geistig frisch, seit 25 Jahren sebte.

Die Lebensweise der Frau war sehr einsach und ihre Rabrung bestand and Mehlibeise in Milch gesoch, am tiebsten aus gerollter Gerste. Fleisch wollte sie nicht genießen und nur auf Jureden des Argtes war sie dazu zu bewegen. Wein trail sie in gang geringem Quansum.

trant fie in gang geringem Quantum

Magbalena Bonga, geboren unter ber Regierung ber Maigerin Maria Tveresia, erlebte von unseren Herschern Kailer Foleph II., Kaiser Leopold II., Kaiser Franz L., Kailer Ferdinand I und Kaiser Franz Joseph I. Sieben Bäpfte residirten in dieser Beit: Bius VI., Bius VII., Leo XII., Bius VIII., Gregor XVI., Bius IX.

und Leo XIII.

Bins VII., Leo XII., Bins VIII., Gregor XVI., Bins IX. und Leo XIII.

— Wien, 23. Febr. (Die ättefte Frau von Bien) ist jest nach dem Ableben der Ildjädrigen Frau Bonza eine Frau Anna Bick, welche 107 Jahre alt ist.

— Baris, 22. Febr. (Die Größe von Notre-Dame) kann man daraus erieben, daß für die Fastenpredigten, welche nur für Männer gehalten werden, im Schiff der Kirche um die Kankel 2500 Stühle aufgestellt werden.

— Baris, 22. Febr. (Fetter Brozeß.) Der reiche Amerikaner Machay der Lingte den Derrn Alfalia auf derausgabe von 2,300,000 Fres. auß der Rachassenichaft des Derrn Abraham de Cam ondo, wurde aber mit seiner Rlage abgewiesen, da er nur Anfprüche an Alfassa persönlich, dem er diese Summe gelieben, und nicht an die Erden des Grofen Camondo dade. Run ist aber Alfassa schon längst dantrott, sodä der Räger auch noch die 250,000 Fres. detragenden Untosten des Brozesses zu dezahlen hat.

— Montpellier, 23. Febr. (Preis acher Mord.)

Bor mehreren Wochen haben wir berichtet, daß der Spanier Zossen Lander auf ihrem Gute Bouzan dei Beziers niederzem kild atte, weil ihm die Eltern die Helleute Rami und deren Tochter auf ihrem Gute Bouzan dei Beziers nieder gemehrli hatte, weil ihm die Eltern die Hand ihrer erst 15 Jahre alten Tochter abseichlagen und ihn auf eine spätere des Mörders zwischen den Schulterblättern ührer Tochter bes Mörder gehern den Schulterblättern ührer Tochter bes Mörder gehern den Schulterblättern ührer Tochter bes Mörder gehern den Schulterblätter ührer Belie mit dem Erden davon. Riquarte wurde für dies Plutthat gestern

bes Morbers zwischen den Schulterblattern ibrer Lodier her-auszuziehen; das Madchen selbst fam wunderbarer Weise mit dem Leben davon. Riquarte wurde für diese Multihat gestern vom biesigen Schwurgericht zum Tode veruriheilt. — London, 23. Jehr. (Raiserliches Geschenk.) Der "Bereinsbote", das Blatt des Bereins deutscher Lehrerinnen in England, iheilt in seinem Jedruarbest mit, das Kaiser Wilhelm dem Berein zu Weihnachten ein Geschenk von 1000 Mark zukommen ließ mit der besonderen Weisung von der Derbickaft, das die Auszahlung des Geldes und vor dem Weihnachtsabend erfolgen isle.

an die Londoner Botidalt, das die Ansgablung des Geldes noch vor dem Weibnachtsabend erfolgen folle.

— London, 22. Febr. (Schreibselt) ift der alte Glab fit one ohne Bweifel, denn einer seiner Berebrer hat eine Sammlung seiner Brojchüren veranstaltet und deren bereits 2291 zusammengebracht, wobei Beitungsartikel und in anderen Beitlätisten erschienene Arbeiten ans seiner Jeder nicht mitgerechnet sind.

Theater und Mufik.

Theater-Radrict. Die für Dienstag ben 25. b. angefündigte Borftellung "Der Bamppt" findet Mittwoch ben 26. b. im Abonn. A fatt. Die angefündigte Borftellung "König Ordipus" fallt wegen Unpaklichleit der Herren Dr. Baffermann und Loich aus.

mann und Loid aus.

3 Borms, 24. Febr. Bor gefülltem Saule wurde im Rabtiichen Spiele und Felihaufe nach 14lägiger Baufe von den Darmstadter Hofbühnemitgliedern wieder ein Theaterabend veranstallet, der den besten Eindrung gelangte das wenige Tage vorder an der Darmstädter fuhrung gelangte das wenige Tage vorber an der Darmstädter Bubne gegebene, nen einitudirte L'Arronge'iche Luitipiel "Doftor Riaus". Die Baradervllen des Stückes, der Doftor, bessen Tochter Emma und der Kuticher Ludowski lagen in den danden derrn Berner's, Frl. Rläger's und derrn Sach . Besonders der Lettere ris die Zuschauer zu wodren Seiterfeitsstürmen din. Auch sonst wurde von den Rittpies lenden, den derren Dalmonico (Griesinger), Stende (Max von Boden), dacher (Reserendar Gerstel), Knispel, Wag von Boden), dacher (Keierendar Gerstel), Knispel, Wag ner, Leib (Bauern), serner von den Damen Kräul. Ethel (Julie), Fraul Berl (Griesingers Frau), Frau Cgli (Rarianus) z. meist recht Gutes geleistet. Ueber der gelungenen Aussischrung darf man freilich nicht vergesen, daß im "Dostor Klaus" der Autor des Stücks das Beste gestan. Es liegt io viel gesunder natürlicher Humor darin, daß man

fich feiner erheiternben Birfung nicht fo feicht entgieben tann. Sebr beifällig aufgenommen wurde die Inscentrung auch in ihren auberlichen Buthaten. Die Detorationen für bas Salonluftipiel erweisen fich als bochft gefchmadvoll und bes neuen Baujes murbia.

hunst and Hillenschaft

Gebeimrath Profesior Dr. Sis, Diecktoc der anatomischen Antalt zu Leipzig, hat von der Koniglichen Alademie der Medizin in Turin für leine ansgezeichneten Leistungen im Gebiete der Entwicklungsgeschückte einen Breis erhalten. Nach dem Breisdeine Gabe von 20,000 Franken verdunden. Dem Bernehmen nach hat Ged. Nath dis der medizinische Fakulität in Turin von dieser Summe wieder 500 Franken zur Bertschmen gestellt, mit dem Wunde, damit zwei junge italienische Mediziner in ihrer wissenschaftlichen Ansbildung an anatomischen und vohnfolgasichen Antalten zu Ausbildung an anatomijden und phpfiologifden Anftalten gu

Neuestes und Telegramme.

" Berlin, 25. Febr. 388 offizielle Wahlrefultate find nunmehr befannt; unter biefen find 141 Stich. mablen erforberlich.

Definitio	gemählt	In	bie	Stigme
finb		-	1	tommen:
	Conferpative .			30
14	Reichspartei .			19
	Rationalliberale			72
	Bentrum			20
	Freifinnige .			62
	Sozialbemofrate	III.		54
	Bolen			5
12	Bilbe			
11	Gifaffer			_
2	Demofraten .			10
1	Dane			-
3	Belfen			7
1	Untifemit	960		3.
The second second second	Control of the Contro		Market Cold	at the second second second

* Berlin, 24. Febr. Der "Reichsanzeiger" peröffentlicht bie Ernennung bes Minifterialbirefiors mirft. Gebeimrathe Dr. Bartief jum Direttor ber miffenfcafts

licen Deputation fur Mebiginalmefen.

" Berlin, 24. Febr. Der Oberprafibent von Bommern und ber Regierungsprafibent von Coslin haben nach ber "R. A. 3." bie Lanbraife angewiefen, bas Getriebe ber brafilianifden Musmanberungs. Agenten auf bas Strengfte gu übermachen und gegen unerlaubte Agitation Unterfudung einguleiten. Die Lanb. rathe find ferner angewiefen, bie Arbeiter megen Rontraftbruches gu verfolgen, worauf eine Angahl Rontraft: brudiger in bas Gefangniß gu Rummelsburg abgeführt morben find, ebenso wie ber Ausmanberungsagent Gelschow. Bei bem entstanbenen Auflaufe blieben bie Benbarmen herren ber Situation.

* Dortmund, 24. Febr. Auf ber Grube "Steben Blaneten" ereignete fich heute It. "Fr. Big." eine Erplofton ichlagenber Better. 7 Arbeiter find ichmer ver-

lehi, 2 werben vermigt. Bien, 28. Febr. Giner Mittheilung ber "Bol. Corresp." aus Sofia gufolge, hat ber Minifterrath bie Mustablung ber radftanbigen Roften ber eufe

fifden Befehung Bulgariens beichloffen.

Baris, 24. Febr. Der Gemeinberath von Paris nahm mit 83 gegen 13 Stimmen eine Refolution an, in welcher berfelbe gegen jeben Aft ber Gnabe fur ben Bratenbenten, ben Dergog von Orleans, proteftirt. Die Republifaner feien megen Bergeben gegen bas Bereins- und bas Prefigefeb verurtheilt worben. Die Refolution forbert bie fofortige Amnefile fur alle Bergeben gegen bas Bereins- und Brefigefeb, fowie fur bie Strifevergeben. Der Seineprafett beanftanbet bie Refolution. - 3m meiteren Berlaufe ber Sigung verlangte ber Brafibent Rouffelle Auftlarung uber bas Berhalten ber Boligeibeamten, welchen ben Marbigras auf bem Bouleparb angehalten und fich auf ihre Dienftinftruktion berufen batten. Der Gegenstanb murbe nach einigen Bemerkungen bes Boligeiprafetten erlaffen unb ber Bwifdenfall fur erlebigt erfiart. Rouffelle erachtete fich feboch fur verlett und gab feine Entlaffung. Baris, 24. Febr. Wie ein Telegromm ben ftell-

vertretenben Gouverneurs bes Genegal melbet, haben 500 Mann regulare Truppen bes Ronigreichs Dabome ben Boften Rotonu angegriffen, find jeboch von ben Schuten bes Commanbanten Terillon mit einem Berluft bon 60 Mann guradgefclogen morben. Die Frangofen hatten groei Bermunbete. - Am nuchften Mittwod finbet bie gweite Bollverfamminng ber republitanifden Binten ftatt. Cammtlide Minifter haben ibr Ericbeinen in Musficht geftellt, um bie allges meinen Anfichten ber Regierung über mirthicaftliche unb Bubgetfragen bagulegen. - Huch beute verlautet noch nichts Buverläffiges aber bie Saltung ber Regierung in bem Fall Orleans. Es geht bas Gerucht, man gebente ben Bringen noch einige Beit in Albertville (Sapopen) gefangen ju halten unb bann frei gu laffen. Carnot foll fur bie balbige Begnabigung fein, weil eine langere Saft in London und por allem in Betereburg perftimmen tonnte.

* London, 24. Rebr. 3m Unterhaus funbigt Morley beute an, bag @ I ab fto ne ben von Smith angefunbigten Refolutionsantrag betreffend bie richterliche Parnelltommiffion burch einen Unterantrag befampfen merbe. In bemjelben murbe erflart, bag es bie Pflicht bes Saufes fet, feine Berbammung fber falfchen, gegen Abgeordnete, besonbers gegen Barnell auf Grund von Bertaumbung und Galichung erhobenen Unflagen ber größten und abicheulichsten Art auszusprechen und es murbe meiter neben ber Genugthuung uber bie Bloslegung ber Berlaumbungen ertiart werben, bas Saus bebauere bas burch biefe flagrante Bosbeit jugefügte Unrecht und bie baburch

verursachten Leiden und Berluste.

* Belgrad, 24. Febr. Die Studichtina lehnte mit großer Majorität den Antrag Gjuric ab, welcher gewaltsame oder sonstige Bersuche, die Aussuhrung der Beichlüste der Großen Studichtina zu berhindern, mit dem Tode bestrafen wollte.

Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel.

Richt allein jeder Kopfichmerz und Migrane wird burch ben Gebrauch von Apotheter Dallmann Rola-Baftillen beseitigt, sondern dieselben find gleichzeitig ein anregendes, den Magen und die Rerven ftarlendes, Mittel, welches in feiner Familie sehlen sollte. Schachtel M. 1 in allen Abo-

Ihren Suften beseitigen Sie am rascheften burd allerwarts so sehr in Ausnahme gekommene, von einigen bundert hervorragenden Aerzten und fast sammtlichen Bühnen-Gelebritäten warm empfohlene Dr. R. Bod's Bectoral (Duftenftiller), die Dose (60 Passillen enthaltend) & 1 R. in den Apotheken.

Mannheimer Handelsblatt.

Anlaufen der denischen Bostdampfer nach Ostafrika in Kotterdam. Bekanntlich dat die Handelskammer für den Kreis Manndeim anlählich der Berathung des leiten Bostdampfergeiedes nachdräcklich im Anteresse des geiammien rheinischen Handels und der gesammien rheinischen Industrie sint das Anlaufen des annlighen Rheindasens (Kotterdam) plaidirt und zwar sowohl deim Reichstag wie deim Bundesrath. Sie ist dadei von den nachstehend genannten Corporationen thaifrästigst unterstüht worden: Koblenz, Freisdurg, Handelsen, Kiennderg, Straßdurg, Sudigeim a.Rh., Künnderg, Straßdurg, Sunitgart, Weiel, Worms und Wäszburg. Wie sehr die Dentschrift der erstgenannten Corporation recht datte, wenn sie u. A. darauf sinwies, das die im Jahre 1884, bezäglich des neuen Fahrwossers in Kotterdam, maßgebend gewesenen Berdaltnisse, deutschlich andere geworden sind, lassen der kotterdamer Dandelskammer tig andere Mittheilungen der Kotterdamer Dandelskammer tig ersehen. Darnach gelangten nach Kotterdam bei einem Tiesgang von Tiefgang bon

8718 4069 4398 Schiffe 4414 bis 22 Fuß 66 29-28 ... 17 10 16 fiber 24 .

aufammen 3787 4114 Aus biefer Tabelle ergibt fich, bag im Jahre 1886 5, 1887 19,7, 1888 17 und 1889 19 pro Mille aller nach Rotterbam

au beweisen vermochte. Mit seiner Dilse wurde Briefe — Bluß ift allerdings an dieser Stelle sehr ties, tropbem hatt mobigemerkt Briefe, nicht Nolle — als der Ertrunkene in's es Briefe, da er ein geschickter Schwimmer sein muß, wie ja das Wassertreten besielben bewiesen, gelingen mussen, Rolle Briefe, welcher Rolle's Rleidungsstude und Legitimationsdas Wassertreten desseiben bewiesen, gelingen mussen, Rolle aus dem nur mäßig breiten Flusse zu retten, wenn er es beabsichtigt hätte. Aus dem Berichte des Bauern habe ich die unzweiselbaste Gewisheit geschöpft, das Briefe, der Starfere, den Kosle, sobald dieser wieder an die Oberstäcke kam, stets wieder untertauchte. Der Bauer das ireisen im Brotokoll als einen Rettungsversuch des Briefe geschildert, da es zweiselbast war, ob das Aingen der Manner im Wasser nicht doch auch der Reitung Rolle's hätte gesten konnen. Auf diese Aussesse den hat man nun den Mörder unbehelligt ziehen sassen.

diesen lassen.

Als sich die Thitr der Gesängniszelle wieder binter hinter Kolle geschlossen, blickte dieser sich wild im Raume um. "Ha! ihr klugen Berren", rief er, verächtlich die Lippen aufwerfend, "auf solch leichte Manier läßt sich Goltlied Briefe nicht jangen! Ihr werdet Euch wundern, wenn Ihr dos Reift leer sindet. Teutet! ich habe keine Luft Jahre lang Wolle zu spinnen! Möchte nur wissen, auf welche Weise der Kleine Knirps in den Beste dan verles gekommen ist, glaudte doch alle mich verdächtigenden Briefe verdrannt zu haben? Om, das dat der kleine Commissar ja schlau angesangen, aber wer zuletzt lacht, lacht am Besten, lagte er selbst so gewichtig. Ein befriedigtes Lächeln umspielte seine diden, ausgeworsenen Lippen, als er das Gitter in der Mauer streifte. "Könnte sichon lange in Sicherheit sein, würe die derwünsichte Säge nicht zerdrochen. Aber nur Geduld, eine halbe Stunde Arbeit noch, dann dabt Idr das Rachieben."

Am Rachmittage erschienen zwei Ausseher jund sorderten den Indastieten auf, alle Grentlände, welche er dei sich hätte, abzugeden. So hatte es Strecker, der Bedenken aegen des Commissias Borichlag trug, nachträglich angeordnet.

"Dazu dat man fein Aecht!" brause Kolle auf. "Ich bin Unterzuchungspriangener und kein Strässing."

Das geht mich gar nichts an," bemertte Brummer, "ich babe Beiehl vom Richter. Sie werben boch nicht alauben, boh wir flo einfältig find, Ihnen bas gestoblene Geld zu faffen. Ruden Sie nur freiwillig bamit beraus, sonft werben Sie mit Bewalt dagu gezwungen werden. Biberfegen Sie

Gestörtes Gluck.

Roman bon Th. Schmidt. (Nachbrad verbeten.)

"Da ihm die Rolle eines Backrögers zu spielen ebenso getäusig war" fuhr Kranz fort, "als diejenige eines Barons, so zwang er sich auch zu einer untergeordneten Rolle, als vermuthlich seine Geldmittel einmal wieder zur Reige ger gangen waren. Dierzu kam, daß man von Frankfurt aus auf ihn ausmerksam geworden war und ihn versolgte. Als Handwerksdursche verkiedet reiste Briese nun dem Korden Deutschades zu und tras so mit einem Bimmergesellen Rolle zusammen."

Der Berbrecher lachte bei diesen Worten grell auf; es war ein trodenes heiseres Lachen, was den Gleichmuth des Beamten aber nicht körte. "Ia, Rolle, ich lache nachber und Sie wissen ja: "wer zuleht lacht u. s. w. In der Rähe eines Dorfes in heisen rafteten die deiden Wanderer und hier brüttete das dien des Gottlieb Briefe einen teuflischen Plan gegen das Leben seines Begleiters aus. Es war im August, der Tag ein heißer, weghalb bem Borichiage Briefe's, ein Bab in bem naben gluffe ju nehmen, von bem abnungslofen Rolle nur allzugeneigt beigepflichtet wurde. Ringsumber war Riemand zu jehen, ber zum Berrather batte werben tonnen, und als bald barauf ein im naben Gehölz verborgen arbei-tenber Bauer verwundert ben einen ber Burichen im Woffer fab, wie der Baner bas Baffertreten Briefes nannte itroute er taum seinen Augen; ber Mann wußte nämlich, bas die Stelle, wo der im Wasser Bebende" sich bewegte, eine beträchtliche Trefe hatte. Bon Briefe auf das Ungefährliche der Stelle zum Baben hingewiesen, folgte Rolle, der lein Schwimmer war, alsbald tenem in den Flus, wo er dalb unteriauf und von Briefe nach einigen Minuten als Leiche unteriauf und von Briefe nach einigen Minuten als Leiche und Land gerragen wurde. Der entsetzt berbeigeeilte Bauer, welche aus der Arma Allah mit angefahr berbeigeeilte Bauer, weicher aus ber Ferne Alles mit angeseben batte, abnte wohl, bag bier wahricheinlich ein Berbrechen begangen war, hatete bag bier mabrich-inito ein Berbrechen begangen war, hutete Der einzige Beuge ber verbrecherifchen That, ber Bauer, fich aber, jeine Bermuthung laut ausgniprechen, ba er fie nicht bat mir geftern bie Stelle, wo Rolle ertrant, gegeigt. Der

papiere an fich genommen hatte, ertlatte mit frecher Stirn por bem Burgermeifter und bem Gerichtsargte, bag fein Bevor dem Bürgermeister und dem Gerichtsarste, daß sein Begleiter, der gewesene handlungscommis Briefe, trop aller Abmahnungen seinerseits, ibm doch in's Waster gesolgt sei, und daß er nur mit aller Anstrengung sich des Ertrinkenden, der ihn, als er zu dessen Rettung bereiceitlt sei, immer wieder mit in die Tiese sgezogen hätte, habe erwehren missen, um nicht selbst zu ertrinken. Man glaubte dem Briese nur allzu dereitwilligst. Am nächten Tage wurde Rolle als Gottlied Briese beerdigt und Brieses Bapiere nach Berlingesandt. Darauf reiste der Berbercher ungesindert weiter. In dem mit dem wirklichen lebenden Briese ausgenommenen Brotocoll fiebt , Gottlieb Briefe, Danblungecommis aus Ber-lin, beim Baben berungludt", mabrend hier mit Ueberlegung geplanter Morb begangen murbe, wie jest jedem Menichen einteuchten muß, wenn er fich ben Bergang beim Baben und Das Bertauschen ber Bapiere seitens des Briese überlegt. Der Ruben für diesen war ein zwiesacher: Einmal schaffte Briese, der als Hochstabler Bersolgte, sich die Boligei vom Dalle, wenn ausgesprengt wurde, er sei deim Baden ertrunken; sodann sehte er sich in den Besip von giltigen Kapieren und einer Summe Geldes, was beides der ermordete Rolle bei sich sührte, wie ich ermittelt habe. Die verbrecherische That Brieses mußte, wie diesen dans richtig berechnete, unentdeck bleiben, da von Seiten der Verwandten des Rolle keine Rachtschen, da von Seiten der Verwandten des Rolles innehm todt, zwei Geschwister lebten in Amerika. Das Alles wußte der Verbrecher. Aus den Briefen seines Opfers sowie aus dessen Frieden früheren Gesprächen hatte er sodann die Verganzenheit bas Bertaufden ber Bapiere feitens bes Briefe überlegt. Der beffen früheren Beiprachen hatte er fobann die Bergangenheit besielben erfabren und ba beibe fast dieselbe Große batten, ja, was ber Bufall wollte, beibe auf ber Bange ein fleines, Bluttermal trugen, so wurde es Briefe leicht, die Rolle bes Rolle als Zimmermann und gewesener Solbat weiter zu

gefommenen Schiffe einen Tiefgang von niehr als 22 Guß engl. hatten, gewiß ber ihrechendite Beweis für die fortge-jeste Tiefeentwidelung bes Bafferwegs nach Rotterbamm.

Dorie verlief heute wieder recht frill. Bidlaifche Spotbeffen-wurden zu 115 pat. umgesett. Bad. Anilins und Soba-fabrit itellten fich auf 978 (B., 977 B. Dofmann und Schötensach waren zu 80 erhältsich. Bad. Braueret 80 B., Pfalzische Preghrien 170 B.

Coureblatt ber Mannheimer Borfe vom 24. Februar, Dbliggtionen.

D'is Brigkonfethe Dreet, Conjoi Dister, Chicagorioven uit, Ufdis, Lunwigsbabe wer, Ufdis, Lunwigsbabe Ber, Ungbabe Avrobabe Tereris	102.50 8g 142.55 0; 102.40 0; 108.7 0; 108.7 0; 108.50 0; 108.50 0; 108.50 0; 108.50 0; 108.40 0; 108.40 1; 108.40 1; 108.40 0;	a's Bubmigehalen Mr.	100 — \$3 101 IB @ 100 90 @ 108 — \$3 102 50 \$3 103 50 \$6 101,75 \$3 101,76 \$3 101,77 \$3
AND DESCRIPTION OF A STREET WAS ASSESSED.	Mary Ave. No. 1	- constitution and manufaction of	TOSTOD 49
Marine Ma	Meti	en.	
	ILBS DA	Berger ide Brauerri	H 0
Wheinifiche Erebitbant			
Bibein. Dop. B. 60 par. W. 1	ma an at	Succession Separately	81,- 8
MITALL WITH CLOSE PRIL M. L.	No. 01 (8)	Gonier, Brauerei Breifure	150 15
	10 G	Brauerei g. Grune Welly	1 to 1 to 10
		SCHOOL & Chine That	118-50 B
	24 50 00	Ralgiabe, hochbeim	distribution of the same of th

Miles and the second se	BINE OR ME	A DESCRIPT DAGILLESS
Moein. 200 30 par. 18	126.50 G	Ganter, Braueret Freiburg
Bfold. Dun-Bant	110 - G	Brauerei & Gonne Welly
Bfalgifche Bant	1124 - Da	Blatalase Dechem
Dinmbrimer Spifebant	194.50 W	grant are destation
Bentine Untonbant	14-6	Mannh. Dampildleupfchiff.
Bfatgifche Muburigababn		Main. Mbrinen Beeichefffahrt
	\$88.50 BV	Bab. Schilleter Wiergrang
. Magbehn	108 14	Bak, Rad- u. Mitterrift.
Warnbahn	122.80 91	Marnheimer Berfliberung
Detbelbreg-Epenerer Wabit	40,- 18	Manufelmer Bilderelid.
Cabilde Anillin u. Soba	1777 M	Bidrat Whatherman
Welleregeln Mifalimerte	154 6	Burtt, Transportverüd,
Chem. fabrit Galbenberg	138 - 381	Corruein. BeriGrieflichait
Cofmenn u. Sigirenlad		Opperabeimer fipinoere
Havely the Postabella	88 18	Ettlinger Splaneret
Berein D. Celfabrifen	110,- 4	Blannfeimer Cagergane
Baghauster Binderfabrit	108.50 @	Deutide Serbunbt.
Mannheimer Buderraffin.	tone one	Wenneh, want, u. Mablart.
Mannheimer Afriendrauerei	170 to B	Raribruber Mafchinenkan
Tidonem-Granerei	185 m 11 .	Seatter Sealchmonds
dutreigshafener Brunerei	233 - 24	Cuttenpeimer Spunterer
Gitterpleiger Brauerei		Roulde, Mabnif, Dath u. Men
Grauerei 4. Stort	HZ QI	Mabrialdinen Grigner
And the Photography of Land	184 - 29	Borg, Domutategelei in Big.
heibelbergerffettenbranevel	161 - 29	Apprelia Constitute Silversimenta
Bigurrei Schmary	147 XI	Billig, Drent, B. Sprittabr.
Siamer Braueren, Spiritus.	A DESCRIPTION OF	Schifferbeder Gement
und UreShefefabr.	190,- 19	Bell Dwille half where we
	The state of the s	Bellfofffabrit Walbbet

Taff Valma	and deliberate	199-10	Remballingert Mentalle	107 - 15
Supplement	Mannheim, 24	Gebr. (AD)	und. Börie), Brob	ulien-Marti
Bayenste 91.75 - 22	. nordbeutider	NE.60-21.76	Winis amerifan, Wijge	17 25 17.57 18 25-18 50
11 66 - 7	. Gagonsta	V1,75-32	Bullbrend herriches	
### 188, 110, 110, 110, 110, 110, 110, 110,	. AUG. Whister.	21 25-z1.76	Sugeme 1	190,-195,-
### 18 30 18.76 Derivoleum Beğir, m. 20 % Zaru 28.35 Derivoleum Beğir, m. 20 % Zaru 28.35 Derivoleum Beğir, m. 20 % Zaru 28.35	Rernen Ehrobofta	22,	Genevista	188,-135,-
Dafer, Babtifer 21. Dettoleum fieß it. m. 20 % Zuru 24.35	e millider	1818.25	Deingt mis Class	Aver Mich State
Andrew Address of the Control of the	a producer	II.	Metroleum Badier, as w	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
Weigenmehl (Nr. 00 0 1 9 5 6	Beigenmehl (Rr. 00	0	1 1	3 4

1) 26.50 Betreibe unverändert.

Wannheimer Bereviele Marte von 26. Hebe. Es murben beigetrieben and murben verfauft per 100 Arts Schlachtpewickt zu Warte is Ochien I. Ona-litet il. 160. II. Onalitet wil. 132. Strödenstelle I. 110. II. 130. 21 Harren il. 160. II. Onalitet wil. 132. Strödenstelle I. 110. II. 130. 21 Harren il. 160. II. Onalitet wil. 160. II. 160. Schlachter I. 160. II. 162. — Schlachter Schlachter in Gertal in Gestammirists will a 160. Section of Schlachterists will a 160. Gertal per Schlächter in I. Schlachterists will a 160. Gertal per Schlächterists will a 160. Gertal per Schlächterists will a 160. Gertal per Schlächterists will be in Schlachterists will be in S

Frantfurter Effettenfortetat.

Banfaftlen.
Cefter, Archit 2/2%.
Lettens-Gemm 235,60
Tenjiste Reinstvant 182,60
Tenjiste Reinstvant 182,60
Tenjiste Reinstvant 182,60
Denfiste Pant 188,20
Tensbener Sant 168,80
Tensbener Sant 186,80
Tensbener Sant 186,80 Bantattien.

Wifembahm. Africa.
Dined-Bücken 192,20
Marienlaugen 25.80
Delbert, Franz. Sciaster. 1864/2
Waltzer 2664/2
Waltzer 2664/2 orbentung 53% Schivelger Central 148.— Worbejt 185.60

Potttarh 168.40 Jura 118.10 Ilnian 119.40 Schweiger Welthalm 37,---Peribiral-Affice 140.60 Auffiche Schweft 78,---Unger. Woldernie 89.50

Defterr Gilberrente 16,60 Coffern Self-trans 76.6
Faifer 22.10
Faif Georgia 02.65
Spanise 77.15
Staffener 25.50
Zurten 1V 90
Zurten 1V 90
Zurten 1V 90
Zurten Sel-Did. 85.60
Cottam Sell-Did. 85.60
Serbeige Zofat 82.90
Setoter 26.20
4 püh. Geinfen 75.50

Subufirie. Berthe.
Roth Boy Lag.—
Sa Strice 1: 8:50
Bab. Hutin 273 50
Gement 15: 73
E pine 88.00 Benre 155.50 Gelfraffrchen 177.50

Mmerif, Brobuften

Transcent !		New-Parf				Chicago		
Monat	Weigen	900e18	Schmala	Keffen	Weigen	West	Sámaly	
Aennur Aehrner Mars Ubeif Wai Juni Inguli September Oftober Tobenber Legember Year	85A/s 85A/s 85A/s 85A/s	85-		16,55 16,55 16,46	741/2 771/3 75—	291/a 291/a 201/e		

Mannheimer Dafen Berfebr vom 23 /94. Rebr

Smiller en. Rap.		Promit ben	Ratury	art.
Happ Bauer	Biegfrieb	Motterbam	Stüffgütec	-
E. T. Capitain D. Jasbenber 3. Dentges 13. Alee 14. Order 15. Order 15. Order 16. Orde	Serictung Umragie Ebrillian I Wannbrin 24 Gutt only and Rabert 86 nathragidaden 20 unitraben Sonrad Gdörmann 4 Dfall 2	mrikerei II Anterban Duidburg Nabener Mahaver Side	Geigen Gindhoter Retier Giaffglier Getribe Geigen Gelenwasen Retien Gtodgiter	#500 9794 9740 11238 14506 11588 6108 8202 8078 7800 700 8607

eich, bann wird Ihnen die freie Bewegung Ihrer unehrlichen Sande für immer unmbalich gemacht. Das gab den Ansichlag. Briefe sagte sich, baß, wenn lestere Drobung ausgeführt warde, er an ein Ausbrechen nicht benfen tonne.
"Dier haben Sie alles," sante Briefe gelassen. Ein Portemonnace, in welchem mehrere Kronen sich befanden, in berbes Toschenmesser und noch einige Wegenstände tonnte er aus den Taschen auf der Tisch legten. (Fortfennn folgt.)

Dafenmeifterei II 1689 1064 990 18200 3600 3500 2500 1000 6000 90 0 1070 Hirthian . Mubroes Docifeld Muhroes Bilbor Rubrott Dochfelb Bubrott Ornf v Bilburard Godich Gebutt

Dampfer : Radrichten. Mbein Dampfichifffahrt. "Rolnifige und Duffelborfer Gefellichaft". Ben-fonen- und Guterbeibrverung nuch allen Rheinftationen bis Rolterban und in Gerkindung mit der Great Cabern Company nach Leoden bie hatmid. Ebfahrten von Mannbeim vom 16. Cfr. ab: Zafich Wergend
bie Uhr bis Rotie Buffelberf Retterbam und Bieffenflatioren .- Ebfahrten von Main : Morgens to Uhr bis Rein, it Upr bis Robfeng und Mittage a Ubr nach Mannheim. - Ragere Mubfunft über Franten at. ertheile bie Wgratur.

Seemen, 34. Gebt. (Telegraphilde Dampler-Rachtlichten bes Norbbeutschen: Steph i. Ermen, nitge beift non Eb Jac. Eglinger, abeiniger, General-Agent in Manuheim) Dampler "Baale", welcher am 12 Fevenat in Bremen abgefaben war, ift um 23. Jehr. Nacht. 5 Uhr wehlbebalten in Remyork

165 - 司

Vingen, 24 Febr. 148 m. - 0.04. Raub, 24 Febr. 150 m. - 0.03. Roblens, 24 Febr. 150 m. - 0.03. Roblens, 24 Febr. 150 m. - 0.05. Robrott 24 Febr. 1.28 m. - 0.06.

Wannbeim, 25 Bebe 2,75 = . -0,05, Octibronn, 25 Bebe 1 com - 0,00,

(Radbrud verboten.)

Das Baterunfer.

Drama in 1 Att (in Berfen) von François Coppée.

Rach bem im "Bigaro" ericbirgenen Tegte und im Bersmaße ber Urichrift überjest und brarbeitet von Bubmig Rubolph Schaufert.

(Fortfehung.) Fraulein Morel.
Ei sieb mir boch, wie mitleidsvoll Sie sind:
Beklagen aar noch diefer Schurken Loos!
Da, anders ist das Weid, din ich gestiant,
Denn nicht zu iggen ist, was sie gethan.
Die Ströme Blut — — ha, das ist mir ganz gleich,
Nur als Berbrecher sebe ich sie an,
Nur als Berbrecher sebe ich sie an,
Nur ihn seh' ich, den Bruder todt und bleich,
Den sie mir mordeten, versieden Sie!
Das mon sie ibotet, ist vielleicht nicht Recht?
Dies Rottenseuer wird zur Harmonie In meinem Ohre, und was mein Geschsecht
Mit Grau'n erfallt, die Wennden und das Blut,
Ein Blo der Rockuss sind sind sie meinem Aug.
Lind auf dem Kichtplat socke ich die Wentde
Bon meiner dand, zu saden das Gewehr,
Son kannte ich vor Wonne mich nicht mehr! Fraulein Morel.

So tannte ich bor Wonne mich nicht mehr! Der Bfarrer. Ein Beib, und jo gu reben! Fraulein Morel

Die Leute alle hier, Mann, Weib und Kind, Kür die mein Bruder oft den ein nen Beib!

Die Leute alle hier, Mann, Weib und Kind, Kür die mein Bruder oft den ein den Leib Um das beraubt, weh' fir bedürtig find, Sie die auf ihrem Kransenbeit gesteht, Vite unerbört, im lehten Anachbild Um ieinen Pristand und um fein Gebet, In deren Dienst er fand sein einzig Gläd, Wic, waren sie nicht Alle auch dereit Jum Dienste der Commune, daben sie Den "anten Abd Wonder seinen Arm nicht lieh Inn densferdienst! Und ihn, der sie besucht Und ihnen drachte, was er sich am Mund Selbst abgespart, ihm baben sie arstuckt. Und ihn erschosenst! Und ihn er fandt. Und ihn erschosenste was er sich am Mund Beidst abgespart, ihm baben sie arstuckt. Und ihn erschosenste was er sich am Mund Beidst abgespart, ihm baben sie arstuckt. Und ihn erschosenste sie we einen Dund! Was dat nen Bracker nicht sie gesthan In seinen abgetragenen Talar und einen alten Briester. Die gebt plöglich an das Busset, aus dessen absetragenen Talar und einen alten Briester. Dut herausenstemmt und dem Brarrer zeigt.)

Doch die Pieweise sehen selbst Sie an, dier den Talar und deren Abeitraginen Rieid

"Dier den Talar und den verschossen dut, Du macht mir Schanbe, batt ich ihm gesagt.

Rit diesem hut — da dat er nich verlacht.

Das Geld sie bespret, ihr ihr mich ein Gläd;

Ball ich ihm saate, das es also mar der.

Das deld sie Schwester, mir das Geld nur her,

Das ich au Rachbar Duval fehe aus Brad.

Die drau ist frant und ach! der arme Riann

Verlünder sich in inamensloser Roth,

Die drau ist frant und ach! der arme Riann

Verlünder sich in inamensloser Roth,

Beit er die Wiethe nicht bezahlen fann.

Beit er die Riethe nicht der anner Kann

Die frau ist trant und ach! der arme Wann Gefinder sich in namenlojer Rotd, Weilard er die Miethe nicht bezahlen kann.
So long aus einem Ang' der dunger blickt, Und eine arme Mutter bissos frauf, Verdennicht im Briefter, welcher nen geschmickt Veinberkolgirt, vor Gott wehl keinen Dank.
Ind nur den alten Rod, farb' auf den Hut, Dann sind sür diese Jahr noch beide aut."
(Sie legt Aglar und dut auf einen Stubk.)
Bier Tage ipäter, da entrig man mir Als Geigef ihn, und Keiner, Keiner kam
Bon all den vielen, vielen Armen bier, Der dankbar ihn zu retten unternadm;

Bon all den vielen, vielen Armen bier, Der dankbar ihn an reiten unternadm;
Im Gegentbeil: In der Commune Sold
Mit töglich zwanzig oder dreißig Sous
Verrieth man diese Veicherberz von Gold
Und sah dem Morde mitteidslose noch zu,
Wenn man nicht gar, die Wasse noch zu,
Benn man nicht gar, die Wasse noch zu,
Benn man nicht gar, die Wasse noch zu,
Berlor'ne Mühe, die ieines Grabes Kand!
Berlor'ne Mühe, Briefter, weiß ich doch,
Das Vindere Geist iei ieanend hier dei mit,
Und dadurch meinen Jammer nur betrooft,
Pickt seiner gland ich, falscher Briefter, Dir
Wenn Eiwas lindert meines Herzens Noth.
In es die Rache im des Bruders Tod!
Der Pfarrer.

Ber Bearrer.
Aus Achtung für beit brieftetlichen Stand-Aus Achtung für bas priefterliche Kleib. Das er getragen, sollt' ich furgerhand. Denn Ihre Schmödung geht doch viel zu weit. Vertassen Sie, doch ist es greine Milcht Berfaser, als des todien Bruders Freund-Da jolche blut'ge Machgier Bohn lich beicht. Daß jede Torane, die um ihn geweint. Ihn ichmäht, binweisen auf der Chrinen Gott.

Der, noch für feine Feinde betend, ftarb Und unter feiner Morber Bobn und Spott Am Kreug verzeihend, ihnen Beil erwarb. Und biefen Gott, als Briefter am Altar, Und diesen Gott, als Briefter am Altar, In treu bingebend bemuthsvollem Sinn, Bracht' nicht Ihr Bruber ihn als Opfer dav Dem en'gen Bater? Und nun schmädet ibn Des Friesters Schweder, da sie sich vermist, Arosdem sie sich nach seinem Namen neunt, Durch Kachgier ihn zu franken, und vergist, Das fo der Bruber nicht die Schweser kennt, Richt kennen kann. Führwahr, ich zweiste nicht, Nicht kennen kann. Führwahr, ich zweiste nicht, An seiner blut'gen Mörder Angesicht Preund, In seiner blut'gen Mörder Angesicht Mit Christias sich am Areuze anch geeint Und um Berzeihung noch für sie gesteht; Und um Bergeibung noch für sie gesteht; Ja, noch viel mehr, daß jegnend er die Hand Sogar erbob. — Ich ied' ibn, wie er flebt, Den Bild verklett, dem himmel zugewandt Und wie er Gott für diesen Mord selbst dankt, Der ihm die ew'ge Krone eingebracht; Gin Wortpret war er, der nicht gewandt Gin Marthret war er, ber nicht gewantt Und nicht gebebt bat vor bes Tobes Racht. Das Giff bes Soffes und ber Rache Buth Das Gift des Hoffes und der Rache Buth Im Derzen, aut! froblodend jubein Sie Beraufdend lich in seiner Morder Blut, Doch übren Sie: Ihr Bruder hätte nie Alfo gebandeit; würde er gefragt, Und trige wan den Urtheilespruch ihm an, Er spräche, ehe man sie angestaat: Ich iprach, ehe man sie angestaat: Ich iprach, ehe man sie angestaat: Ich iprach, ehe man sie angestaat:
In ihr ich beste Bort! Ja, in der That, Ich war ein heitiger, dot für sie aesteht.
Ich war ein heitiger, det für sie aesteht.
Ich man berichtend wir gemeldet hat — In Wein Gott, wo hilfe lucken!

Der Bfarrer (abtretend unter der Thure).

Der Bfarrer (abtretenb unter ber Thure),

. 3m Gebet! Finnfte Szene.
Fraulein Morel (allein).
Gebet! Wie olt bab' ich in lehter Racht Im beißen Drange meines herzens, doch Umfonit zu beien den Bertuch gemacht! Er beißt mich beten; aber fann ich's noch! (Sie nimmt ihren Rojenfrang aus ber Tajde und

Biter unfer, ber Du bift im Simmel ! Bebeiligt merbe Dein Rome; Bu une fomme Dein Reich; Dein Bille geichehe

Bu une somme Dein Reich:
Dem Wilke geichehe
(Sich pidhich unterbrechend)
Aufrichtig lag' ich nicht: "daß er geicheh".
Denn meinem Gerzen ibät es wiel zu web —
Sie zwingt sich lichtlich fortzusahren)
Unier täalich Brod gib uns bente
Und vergib mis uniere Schald,
Wie auch wir vergeben —
Bergeben! Aber wem vergebe ich!
Den Elibebern und Band ten, welche mir
Den einz'aen Brüber rindben! — Järchterlich! —
Und war der Eein des Brübers wirklich bier,
Bum Zeugen eni ich Gott, die Jüngfrau an
Und alle Deit'aen, nicht dab' ich gestan! —
Richt dabe ich zu benken nur gewagt,
Ruft da'aen Sinnes, daß mein derz verzeiht:
Und dait' ich es getban so lag ich nur.
Der Rache bleibe dieles derz arweibt,
Sv lang es schlägt, verfolg es ihre Spur!
Zaut ichwöre ich es bei der Sonne Gianz!
Wie Fener glübest den in meiner Dand:
Dinweg mit Dir, verstuchter Rosentrans!
(Sie wirtt den Kosentranz auf den Tisch.)
Ich dad mich ielber fast nicht mehr ersannt.
So dat des Brückers Bort mich ausgeregt.
Der Früder dad' verziehen. — Gut, es sei:
Doch ich will slachen, dassen unentwegt,
Denn alles And're wäre deuchelei. ——
Ich! U ste Gossung der ich nun verlor! —
Ich! U ste Gossung der ich nun verlor!
Rich! steinen Trost mehr im Gebet,
Richt steinen Trost mehr im Gebet,

— Neber die Anwendung der Folter in China sind — jo ichreibt der "Daahat Liegd" — in Europa die abenteu rlichten Anschannen verdreitet. Und doch gebort dieses "Rechtsmittet" im bimmitischen Keich — wenn auch beute noch aufasig — eigentlich der V. angenheit an. Jeden salls in unter der jedigen Dynastie die körperversimmmelung gang undelannt. Die Verdrecher werden allerdings für gewöhnlich in schungige Kerfer geworfen, die jeder Beschreibung potten, und an Kriten gelegt, aber das früher übliche dingergnetichen, das Knien auf Keiten und das dängen an den Odren dat der Gesit größerer Renschlichseit abgeschafft. Die Hamilie eines Redellensubrers fann ihre Tage in Rube Verl'dliedenes. Die pamilie eines Arbeilenfuhrers fann ibre Tage in Rube und dereben beschließen. Ein wegen eines Berbrechens — mit Ausnahme ber Empfrung — jum Tobe verurtheilter Berbrecher fann oftmals sein Leben reiten und fich vor wei-Berbrecher fann oitmals fein Leben reiten und fich bor weiterer Strafe fichern, wenn er nachweisen fann, daß er betagte
Eltern zu unterftipen hat. Bielsach aber mird ber Bambus
geschwungen, und die Brügelstrafe erweist sich als unentbebrlich. Judessen hat der ichwere Bambus, unter dessen Anwendung der Leidende nicht selten seinen Gest aushauchte,
eit em leichteren Strafinstrument Blot gemacht. Weiter dat
bas berrichende Bestechungsfusten dem Bambus die wenigen
ihm noch aubastenden Schrechungsstuften dem Bambus die wenigen
ihm noch aubastenden Schrechen für Diezenigen genommen,
welche durch Geld die Dand des Listoren zu beeinstussen vermögen, der ihn schwingt. Reinere Bergeben werden allgemein
mit einem geringen G sogeichen an den Stodmeister gestühnt, der welche durch Geld die Dand des Bistoren zu beeinstüssen vermöden, der ihn ichwingt. Aleinere Bergeben werden allaemein mit einem geringen G sogiechenk an den Stodmeister gesüdnt, der dann den itrasenden Stod verdolfnismäßig leicht niederallen lößt. Andererseits kann die Bambusdirasse auch leicht ge migdraucht werden. So konnen z. B. die Knoben im dolge nicht grglöttet sein, die Schäge in die Gesenke, staat oderdolfd der Anie gegeben, das spies, stat des stachen Endes des Bambus gedraucht werden, der Schäg kann auch auf dieselbe Brille verlest werden, nachdem diese sichen verwunder ist, wodurch ind die Strafgestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das — abgesehen von Mitgliedern der karigestelbach dest mmt, das Greife, sinder, die Kransen der karigestelbach des Macke, und fünstens Berionen, welche schon geschlagen ind Racke, und fünstens Berionen, welche schon geschlagen ind — sei es in einem Streit oder von einem anderen Bramten. Das Strafgeseydichtligte unter dem Tinfasse die, in benen eine Berischebung der Bambushtrase notüberndig ist, nömlich: Wenn der Beichtebung der Gemen keinstelber kannten der Kransen geschlage die Gestangenen mit in ihrem Teog besärlen, so das Schlage die Gestangenen mit in ihrem Teog besärlen, so das schlage die Gestangenen mit ihrem Kransen ein ihm erwarten, das er Kredt von Unterehl unterscheider? Aloch sicht er dem Schwerz nicht und es sieht zu sürscheider? Aloch sicht er dem Schwerz nicht und es sieht zu sürscheider? Aloch sicht er dem Schwerz nicht und es sieht zu sürscheider? Aloch sicht er dem Schwerz nicht und sänsten des siehen gescher des siehen gen der Kreise auslässen bat. fünftens, wenn er fich aufer Athem arlaufen bat.

Amtliche Angeigen

Befanntmadung.

Die Bahl bes Reichstagsabgeorbneter in bem XI. Babifreije (Memter Mannhein

dmegingen, Beinheim), Die nach § 26 bes Bablreglements julammenberufene Bob-commiffion bat beute in öffentlicher Berbandlung foinenben Gr. gebule ber am 90, Februar b. 3. flattgehabten Reimbilage mabi

Die Gefammtjahl ber giltig abgegebenen Stimmen betrug 28,290 hiernach beträgt bie gefehrich erforberliche absolute Majorität 18,146 Stimmen haben erhalten:

1. Commerziencaih Bhilipp Diffens im Mannheim 9872
2. Dr. Aboli Richter in Tforheim 7705
3. Angust Oreesbach in Mannheim 8701
4. Zersplitterte Wahigetel 3nsgesammt: 28,290

Siernach hat feiner ber Canbibaten bie nach S 18 bes Babl. efebel erforberliche abfolute Grimmenmehrheit und es ift beihalb bie Bornahme einer engeren Bahl nothwenbig, bei weicher nur

Commerzienrath Bhillipp Diffens und August Drecobnech ju mablen ift, weiche bie bochfte Unjahl ber Stimmen erhalten

Bur Bornahme biefer engeren Wahl bestimme ich hiermit: Freifag, ben 28. Februar d. 3... Bormittage 10 Uhr bis Abende 6 Uhr und bemerfe babei, bas biefe engere Wahl auf benfelben Grund. lagen und nach benfelben Borichriften ftaufinbet, wie bie erfte

Insbesondere bleiben bie Bablibegirte, bie Babliofale, bie Babliverfieber unverandert. Es gelten auch bisieben Bablerliften, wie bei ber erften Babl, ohne Bufan ober Ab-

Die Orren Babivorfieher bes Amisbegirts Dannheim mer-ben biefe Babierliffen birect von mir erhalten, mabrent biefenigen in ben übrigen Gemeinden bes Wohlfreifes biefelben burch bie

juftanbigen Beitreamter jugeftellt erha ten. Gine wieberholte Auflage ober Berichtigung ber Bablerliften finbet nicht ftatt.

Dabei werben bie Babler barauf aufmertfam gemacht, bag

Dabei wie den die Babler darauf aufmerklam gemacht, daß affe Stimmen ungültig find, welche auf Jemand anders als Deren Commerzienrath Philipp Diffend oder Deren August Dreedbach abgegeben werden.
Die Bürgerweistränner des Wahlteries find ersacht, dies in den Wahldezirken durch Einrücken in die Lofaldister, durch Ansichlagen an der Gemendetafel und mittelft der Schille fpätestend bis zum 25. Februar d. I. Bormstrags öffentlich zu verstünden und Beichenigung garfoer, daß die erwähnen Befannt machungen in vrasäblicher Beile erfolgt find, den herren Wahlsvorke zu nach vor dem Wahlterwis delanders einnauerichen. vorfte in noch bor bem Wahltermin befonbers einzureichen. Mannheim, ben 24. Gebruar 1890.

Der Babl-Commiffar: Benfinger.

Befanntmadung.

Die Bahl bes Reichstagsabgeorbaeten in bem XI. Babifreije (Memter Mannheim Comepingen, Weinbeim).

Die nach 5 26 bes Bablreglements gefammenberufene Babl commiffion bat beute in bffettlicher Berband ung folgendes Ge gebnig ber am 20. Februar b. 3. flattgehabten Reichstagtwab

Die Gefammtgabt ber giltig abgegebenen Stimmen betrug 26,290 hiernach beträgt bie gefent d erforberliche abfolute Majorität 18,146 Simmen haben erhalten :

1. Commergienr ith Abilipp Diffens in Mannheim 9872

hiernach hat feiner ber Canbibaten bie nach § 12 bes Wahl gefebes erforberliche abfolute Seimmenmehrheit und es ift begbalt bie Bornabme einer engeren Babl nothwendig, bei welcher nur unter ben Berren

Commerzienraff Bhilipp Diffene unb

Auguft Dreesbach ju mablen ift, welche bie bochfte Ungahl ber Stimmen erhalten baben.

Bur Bornahme biefer engeren Wahl bestimme ich hiermit: Freitag, ben 28. Febru ar b. I.,
Bormittage 10 Uhr bie Abende 6 Uhr und bemerke babei, daß diese engere Gobt auf benjelben Grund-lagen und nach benseiben Gorjchisten stattsindet, wie die erke Bab!

Insbesondere bleiben bie Bahlbegirte, bie Bahllofale, bie Bablvorficher unverandert. Es gelten and biefelber Bablerliften, wie bei ber erften Bahl, ohne Bufan ober 216.

Die herren Babinorfteber bes Amisbegirfs Mannheim wer ben biefe Mablertiden birect von mir erhalten, mabrent biejenigen in ben übrigen Gemeinden bes 2Babifreifes biefelben burch bie

juftanbigen Beitteamter jugeftellt erhaiten. Gine wieberholte Auflage ober Berichtigung ber Bablerliften

finbet nicht ftatt. Dabei weiben bie Babler barauf aufmerfiam gemacht, bag alle Stimmen ungultig find, welche auf Jemand anders als Deren Commerzienrath Bhilipp Diffent ober Deren

Muguft Dreesbach abgegeben werben. Die Burgermeifetamier bis Mabifreifes find erfucht, bies in ben Babibegirfen burd Ginrilden in bie Lofalbiditer, burd An-ichlagen an ber Gemeinbetalei und mittelft ber Ghelle fpateftene

bis zum 25. Februar d. J. Bormitings offentlich zu ver-filnden und Beidrinigung barider, bag die ermöhnten Befannt-machungen in ortäliblicher Beise erfolgt find, ben herren Wahl-vorffentn noch vor dem Wohltermin besonders einzureichen. Wannheim, den 24. Jeduar 1890.

Der Bahl-Commiffar: Benfinger.

Borfiebenbe Berffigung bes Großb. Beren Bagle Commiffars bringen mir jur öffentiichen Renntnig. Mannheim, ben 24, Februar 1890,

Burgermeifteramt

Deffentliche Berfleigerung. Orffentliche Berfleigerung. Mitimod, 26. Bebruar 1890. Bonnerftag, 27. Februar b. 3. Radmittage 2 Uhr. Radmittage 2 Uhr.

Rachmittags 2 Uhr,
werde ich in meinem Mandlocal
Lif. 8 4, 17 hier 78978
I Sefreide, 1 Chiffonier, 1
Walchfommode mit Marmore
platie, 1 Andittisch mit Marmorpfatte, 1 Andittisch mit Marmorpfatte, 1 Andittisch mit Marmorpfatte, 1 Andittisch mit
bewicht 1 Annapse, 1 Julegtisch,
1 Neguisteur, 1 Euroerobehalter, 1 Jahlfander gesen haure
Hablung im Bonkredungswege
offentisch merheigern.
Mannheim, 23. Nedurar 1880.
Bränning.

Gerichtsvollzieher in Mannheim.

Wachmittage Z 107.

berbe ich im Pfanblofule in Sit.
T 1, 2 baher T8386

1 Rassenichtant, 1 Secretär,
1 Schreibrich, 1 Bicheretagent
mit 58 Studer, 4 Schreftable,
2 Stangree, 1 Dfellerfommebe, 1
Zifc, 3 Kachtiichte, 3 Sobreftable,
1 Kachtinat, 1 Robinstable,
1 Kachtinat, 1 füh. Calinderuhr, 1 Rassenichtene, 1 führtagen

Gerichtsvollzieber.

Bekanntmadung.

Br. 2791. Die Gernan De Birthe gubmig Benfinger, Gu tin extluren, ihr Bermonen em ihres Chemannes abgu fonbern.

ermin gur Berhandlung bierüber ist auf Aspril 1890, Dienstag, den 1. April 1890, Borm, S'), Ühr bestimmt. Dies wird jur Kennt-nikundene der Gläubiger andurch

peröffentlicht. erorientligt. Manusein. 20. Jebruar 1890. Gerichtsigereiderei des Groß. Landgerichts Dr. Aberle.

Dandeioreginereinträge, Rr. I 1970s. Ju D. J. 201 Get-Reg. Bb. VI wurde eingefragen jur Fixma "Badiiche Actiongefell-dast für Meinschifffshrt und Seetransport" in Wannheim: Die durch die Generalverfamm-jung vom 16. Kovember 1886 be-dioffene Erhöhung des Grund-childene Erhöhung des Grund-childene Erhöhung des Grund-

pitale um meitere 110000 50 attgefunden. 7380

Mannheim, 21. Februar 1890. Großh Amtsacricht III. Stein:

Behopiften-Stelle.

Auf bem Burcau ber Bermalics fiablichen allgemeinen Kran-enhaufes ift eine Defopiftenftelle RI. Gehaltöflaffe mit einem resochalt von 600 ISL) tofor Bewerdungen find bis 1, mi

5. J. bei der Krantengausster-vollung einzureichen. Manufeim. 17. Februau 1890, Armens u. Kranten-Commission. bei ber Rrantenhaus-Ber

Alon. Rayenmaier.

Bekanntmachung.

Die berfiellung ber fleinen. Walliabtftraße fier Ealitabiftraße hier Eicherung von Straßem Anderlaues betreffen Rr. 2878. In der Sthung den Bürgerausschungs vom 14. diese Ronafs wurde dem Antrage des Boneis wurde dem hie voransich agemäßige Berechnung der Keinen Bollitabiftraße im Betrage von Rr. 18.000. jewie beren seiner Stallfachtraße im Getrage von Br. 18.000. jewie beren seiner Stallfachtraße im Antrage wie betreitige Rückerbebung von den beitheligten Straßenangernungennach

vertheilung genehmigt. Wir bringen bied im hinblid m) § 5 ber Sollzugeverordnung um Gefehe über bie Anlage ber

Bankluchten vom 22. Januar 187
mit dem Anfligen jut öffentliche
Keuntnis, daß der Gemeinderichte mit den Acten dem Orvelle
Gelafdanste zur Ertheilung des
Staatsgenehmigung vorgeles
merden wird. 7327
Augleich bemerfen wir, daß nat
§ 6. erwoldnier Berordnung Eis
prachen der in Anforme genom
menen Grundbefiber gegen di
Ertheilung der Staatsgerechmig
ung dei Auslichtuspermeiden die
men 14. Tagen nach dieser Be ung dei Ausköligwernerben dinnen 14 Angen nach biefer Befanntmachung dei dem Größt.
Besirtsami vorzutragen find, das
biefelden aber nur inhoiern denichtet werden, als sie shou auf
die erite Ausforderung des Stadtrathes des diesem vorgebrächt

Mannheim, 21. Rebrung 1890. Braunig. Lemp.

Deffentliche Berfteigerung Mittwoch, 26. Webr. 1890

Nachmittags 2 Uhr
Pachmittags 2 Uhr
werde ich in meinem Pfandlofal
2it. S 4, 17 fier 78875
1 Säuferschmein. 2 Kallenschräufe.
1 Chiffonier. I Kommode. 30
Stud siederne Gadeln. 1 golbene Damenuhr mit Kette. 2
gepotiberte Stühle. 4 Kinvoliche.
2 genofsterte Stühle. 1 Cruss 2 geportrere Stuge. 1 Sin mit 6 Meller und 6 Gobeln, Gruis mit 10 Dellertmeller. Gollier von Granatet mit Gof faftung. 1 Kaffeelervice für Perfonen, 1 Tajethervice für

Perionen, 1 Tafeljervice für 18
Gerloven, 2 fliberne Seichter,
1 Meinfervice, 1 fliberner Thee.
Ieffel, 1 Bierfervice, 2 Lieuwerfervice, 2 Blumenbalter, 1 Blumenford, 3 gestädte Deden, 2
Bilder, 1 Kaspeelanne, 1 Kildefanne, 1 filberne Buderschaale,
1 Melsingplatte, 2 Seuchter, 1
meisungener Krug, 1 filberne
Gouset-Schaule, 4 Gryfallplatten, I vollfändiger Comversäsions Legison und eine
Parthie Schreinervertzeug
egen dager Jahlung im Souffredmaswege össenlich verseigern.
Biannhelm, 23. Februar 1800.
Wräuning.

Plannheim, 23. Bedruar 1890. Bräuning. Gerichtsvollzieher in Mannheim.

Berfleigerung.

Dienftag, 25 Febr. 1890, Rachmittage 2 Uhr merben in 2it. U 6, 1 folgenbe Begenftanbe gegen Baarjablu-2 pollfianbige Betten mit Ge

berroft und Marraye, 1 Sopha, 1 Rochrifch, 1 Bajdrifch, 2 Dlifche, Siuble, 1 2thur. Riefe berichrant, Bilber, Gp egel, Sportocherb, 1 Liabriger Sanbfarren, Rudengeichitt, Rieiber

1 gef. G 6. 22, Barr. Sinterb. 7338:

Belleutliche Beifleigerung. Mittwoch, den 26. Febr. 1890 Nachmittage 2 Uhr werde ich in meinem Bandlofal Lit. 8 4. 17 hier. 1 Kanaper mit Bachatindüber-dug, 1 Bajchtifa, 1 Anchtifa, 1

1 Alaigenfdwentmulchtie, 2 Bierdegeichtere mit Zubehör, 1 Dafertaffen. 78874 Rachmittage 5 Uhr in Lit. z. s., 3, Sedenheimers ftrede hier.

iteahe bier.

14 Stüd Bliftbertfenfter und
20 Stüd Strafberden, gegen baare Zahlung im Bollfredungswege öffentlich verfteigern.
Bkannheim, ben 23. Febr. 1890 Bränning. Gerichsbudlzieber in Kannheim

Deffentliche Verfleigerung. Donnerfing, 27, Bebrung d. 3., Bormittage II Uhr

Bormittags II Uhr
werbe ich in Litera II 10 sim
hummelögraden bahier 1 Centrifugatmatenne, 1 fttpferner Custinder, 1 Lämpfer, 2 fapt. Kefiel,
1 Stind Kurderroge, 1 Kah, 2
faber, 3 Tiche und ein zweirdbriget Kaftenwagen gegen Baartaglung im Solffrechungswege
offentlich verfreigern. 7886.
Burgard.
Gerichtsvoligiefer.

副和教育主席 Krieger-Verein. Dienitag, 25. d. Wite. Wherthe V.9 Uhr P IL O R E. Um recht sahlreiches u. punttdes Ericeinen eriucht 3280 Der Borftanb.

Musikverein. Dienstag, Rodmittag 3 Uhr Probo 78318 für Sopran und Alt.

Casimo.

Dienitag, ben 25, Februar, Abende 1/28 Uhr Brobe für Copran u. Alt. alfungen von Blarg u Aveil if abfreichen Ericheinen febr ge

Stephanien-Schlößchen Schweningerftr. 69. Donnerftag, 27. Febr. 1890 Miedereröffunng

ber Regel-Gefellichnit, D. b. Meuenftein.

Schellfische Rieler Sprotten u. Budlinge

Parifer Ropflalat Rrifche Frauffer, Bratwürfte feinfte Cothner Cerbelatiourft und Salami Triffel Leberwurft Lands-Schinfen

fleine Delifnien Schinken Corned beef Dd fengungen. Frifden Bumpernidel

Graham Brod feine Rafe ze.

J. H. Kern, C2, 11. Frankf. Bratwürfte Weinft Strafb. Sauerhrant empfiehlt 78397 Ernst Dangmann,

> N 3, 12. Rheinfalm frifch und geräuchert.

Austern

feinfte Sollanber 78996 in friider Gerbung. Moris Mollier Radfolger

Fifch-Dandlung. 2, 1. Teleph. 488. Jugelaufen ein ichwarz und meiß gefiedter Spiner. holen gegen Ginrudungegeb u. guttergelo. B 6, 7, 8, Se. 18847

derioren

Ein neuer gelber Teppich, Mannbeim und Codenbeim loren gegangen. Giegen Belobung abjugeben in Q 4, 16. Bor Anfauf wirb gemarnt 7280.1

Samftag Abend von L 4 nach bem Ballbaufe ein fitbernes frm 8 mb verioren. Gegen gute Be-lohnung abingeben. 73380

Bertoren un Bortemonunie mit 17 M 6 8, 21,

Freiwillige Tenerwehr. Mittwod, den 26. Rebrunt be. 36., Abende 8 uhr

Compagnie-Verlammlung Lofal: Zum Luxhof, Debengimmer.

Ingeborbunigt Die bevorstebenbe Bahl gweier hauptfeute und eines T8369

Bertrauensmannen betreif. Um vollgähliges Ericeinen bittet. Der Bertrauensmann Wilhelm Gig.

Freiwillige Fenerwehr. III. Compagnie. Mittwoch, 26. d. Mts., Abende 1/30 Uhr Compagnie - Berfammlung. Lofal: Etdbaum, P s, 9, 2 Stod

Tagesordnung: Die bevorstehenbe Bahl zweier hauptleute und eines Bertrauenes mannes betreff. 78870 mannen betreff. 73370 Um vollgabliges Ericeinen wirb

boflichft erfuct. Carl Fr. L'écoile,

Enangelischer Diaconissen-Verein.

Unfere verebrlichen Mitglieber werben biermit ju unferer Mirrivoch, ben 5. Marg b. 3., Rachmittage 3 Uhr in unferer hiefigen Anfinit F 7 Ro. 27/29 flatifindenben ordentlichen General-Versammlung

freundlicht eingelaben.
Die Gegenflate der Tagesardnung find:

1) Die Erfrakung der ekonomischen Rechenschaftsberichte und des krittlichen Berichts für das Jahr 1888.

73066

2) Die Ertbeltung der Entlastung an den Borftand.
Mannheim, 19. Februar 1890.

Der Borftand.

Großer Mayerhof. Dienftag, ben 25. und Mittwoch, ben 26. Februar Grosses Concert und Vorstellung

ber Gesellicaft Bogel. 4 Damen, 2. Derren. Unfang Abends halb 8 Uhr. 73365 Programm, wie befannt, neu u. becent. Weitere Retiame unnöthig. Slergu labet höftlichst ein Die Direction. Eintritt frei.

SImport japanischer u. dines. Artikel.

Erste Sendung biefer Gaifon eingetroffen. Viele Neuheiten

Unsverfauf gurudgefehter Artifel ju bebeutenb ermafigten OE 4, 17 H. Merck

Bruchtmarft. Parnorama-International.

N 3, 17. Dieje Boche Spanien, Sevilla. Bochinteref Dochintereff. Entree 30 Bfg., Rinber 20 Big. Abonnement 8 maf Mr. 1.50 Billets im Borverfauf Maunh. Beitungs-Riosf & 25 Bfg.

Aur burge Beit.

Extra-Kunstausstellung 78885 T. Bierck

tgl. Schweb. Rorm. Soffunfthanbler, in ben Bofalitaten von A. Hasdenteufel, Mannheim, O 2, 10.

Todes-Anzeige.

Mllen Fremben und Befannten bie ichmergliche Mittheilung von bem beute Radmittag 41/2 Uhr erfolgten Ableben unferes innigftgeliebten Gatten, Baters, Grofvaters, Brubers, Schwagers unb Onfels Derrn

Langeloth, Brivatmann,

mas wir hiermit ftatt jeber befonberen Anzeige gur Renntnig bring n.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen:

Johanna Langeloth geb. Rindt. Mannheim, 24. Februar 1890,

Todes-Anzeige.

Meine liebe Schwefter Caroline Marquardt

ift am Sountag Mittag in Mannheim im Alter von 73 Jahren nach furgen Kranfiein fanft verichieben, mas ich Freunden und Befannten betriften Bergens mittbeite Diefes fintt befonderer Mugelge. 7885: Louise Unwell geb. Marquardt.

Jur neuen Land

Ginem verehrlichen Bublitum fowie ber geehrten Rachbaricaft gur Renninig, bağ ich bie Restauration

Zur neuen Landkutsche D 5, 3

Donnerftag, ben 27. Februar a. c.

übernehmen merbe.

Ebler.

F. 3.8.

Es wird fteis mein Beftreben fein, meine werthe Runbichaft burch Anelchant pon bem rubmlichft befannten Stoff aus ber Actien-Branerei gum Bilben Mann borm. Cein, Coweningen, fowie burd Berabfolgung reiner Beine und borgfiglicher Speifen bestens gu b bienen.

36 bitte um geft. Bufpruch und empfehle mich

Dochachtenb. Gustav Lüner.

Donnerftag Abend 5 Uhr

Grosses Concert migeführt von ber Caciften Rapelle.

Jacob Ebler F3, 8. Reeller Ausverkauf & wegen Geichäftsaufgabe.

Sämmiliche Waaren werben von 5 heute ab, zu jedem annehmbaren 5 Breife abgegeben; ba mein Beichaft vollständig auflöse.

Das Lager bestoht: in fertigen Betten, Federn, Bettdeden, Tep. 5 pichen, Bett. und Ruchenwäsche. E

Fertigen Damen. und Rinder. fleidern, Rleiderftoffe, fowie große Auswahl in Damenwäsche.

Der Laben nebft Ginrichtung, 5 mit ober ohne Wohnung, ift gul permiethen.

NB. Auch kann das ganze Lager nach Vereinbarung sofort übernommen werden.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

- Berlin. Gegründet 1875. Stuttgart. -Gegründet 1875. Willialbirection: Generalbirection : Anhaltstrasse 14.

Uhlandstrasse 5. Aththeilung für Misitärdienst- Brautaussteuer- und Renten-Verficherung.

Borgsgliche Einrichtungen garantiren ben Beiheiligten eine reiche Berginfung ihrer Einlagen und die Ausbezahlung von Kapitalien und Renten in möglichst hoben Beträgen. Am 1. Januar 1890 bestanden in sammilichen Abiheilungen des Bereins 60,096 Bersicherungen.

Prospecte und Vernicherungsbedingungen werben sowohl von der Direktion als sammtlichen Bertretern des Bereins flets gerne gratis abgegeben.

Jur Gewinnung von Mitgliebern werden in allen Städten weitere Agen-turen errichtet und wollen sich Bewerder dieserbalb gest. an die Generaldirektion wenden. Die Subdirektion in Endwigshafen: Friedr. Hafner, Schillerfir, 6.

Albrecht & Leemann ausgetreten bin und für die Folge ein gleiches 71597

Decorationsmaler- und Tüncher-Geschäft

Albert Leemann, Maler

in meinem Hause III 7, 24 für alleinige Rechnung weiter betreibe.

Indem ich bitte, das mir sett Jahren geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Unternehmen zu übertragen, versichere ich im Voraus, dass ich dasselbe durch sollde, schöne und billige Arbeit bei raschester Bedienung rechtfertigen werde.

Hochachtend

Albert Leemann, Maler, M 7, 24. P. S. Ich bitts gefälligst Vormerkung zu nehmen, dass geschätzte Aufträge bis 1. Mar-d. J. in meiner seitberigen Wohnung I. 10, 8, III. Stock abgegeben werden mögen.

Von heute bis 10. März er.

Inventur-Ausverkauf

jurudgefester

Anzug- und Paletot-Stoffe.

Ferner Reft Coupons für Herren- und Knaben-Annuge, Hosen etc. paffenb, weit unter Gintaufspreis.

Pleitner & Wanner,

N 1 Nr. 3.

Kanfhaus.

N 1 Nr. 8.

Ankun

Eine Bunbeblitte ju faufen gefucht. Angebote unt. Rr. 78157 burch bie Erpeb. bs. Bl. 78157 Ginen groß. Compley

Waldungen gegen baar ju faufen gefucht. Dff. erbittet fich Mgent Friebr. Sparry in Mannheim. 72706

But erhaltener Rinbermagen gefucht. H 6, 1, 8. Gt. 78116

But erhattene Rinberbett. labe fammt Bettjeng ju faufen gefucht. Offerten mit Breitangabe beliebe man bei ber Grpe. bition bs. Bl. unt. Rr. 73319 einjureichen. 73319

Gin in gutem Buftanbe fich befindliches ober neues Daud ju faufen gefucht. Offert, mit Breikangabe unter Z 78859 on

Herkauf

Bigarren-Detailgeichaft feit ca. 5 3ahren flott im Bange, mit fefter Runbichaft, in befter Lage ber Stabt, ift Familienverhaltniffen halber balb unter gunfligften Bebingungen ju übernehmen. Offerten mit Angabe bes porhanbenen Rapitals unter

78349 an bie Expeb, ba. Bl. abmoeben. 78349 Daus mit Birthichaft ju verfaufen. Off, u. Rr. 72667 an ben Berlag b. Bl. 72867

Ein neues Planino fofort ju vert. Rab. b. Frifeur Braunig, Schwehingerftr. 14d. 72762 Gin gut gelegener

Franen-Synagogenplay ju verfaufen. 788 Raberes in ber Groebition. Gin vollftanbiges Bett unb eine Roftbaarmatrane billig au verfaufen. 78184

Raberes O 6, 2, 2, Stod. Begen Umgug zu verfaufen maffio bestellte Bafchfom-mode mit Marmorplatte und Rachtiisch batu. 7278 Н 7, 30, 8. Stod.

Feufter in gutem Buftanbe mit Laben ju verf. T 5, 18. 72879 Betten und Beifigeng billig ju vertaufen. Raberes O 6, 2

1 Culinbermaid, für Schubm. faft neu, gegen Baar ober Abanti. billig ju vert. Rab. i. Berlag. 10001 Gine fleinere vollftanbige Gpe-

gereleinrichtung billig guverfaufen. Bu erfr. Z 10, 191 ginbbf. 72389 Gin eiferner 2Bafchteffel berb mit Rupfermafchteffel billi ju pertaufen, Bo fagt bie Erpb. b. Blattes. Gin gnt erhaltener Derb ju verfaufen. E 7, 4. 73088 Gin Chlaf-Copha ju verf.

Ras, Erpebition. Schone Betifedern an verfaufen. H 5. 7. 72284

Bu Bertaufen. Große Auswahl Bogelfafige, gute Ganger Rarnarien . Bogel auch B ppagei und verfchiebene anbere Bogel und Golbfilche nebfi alle arien Bogelfutter empfiehle Derrmann Gberharbt,

N 3, 18, 78039 Leichter einip. Bagen, Pflug. Egge u. Bfubliaf ju vert. 78312 ZP 1, 5a, parierre.

Sut erhaltene Derrenroche ju vert. N 8, 16, 2. Gt. 12489

4 junge Düner-hunde nebft Sandin find miammen oder einzel billig ju ver-nufen, R 3, 14. 73344 faufen. R 3, 14.

Stellen finden

Bur gütigen Beachtung Dereichaften ergebenst barauf aufmerstam zu machen, bat bei und sortmährend Bersonal seder Art, bald: Anstäufer, Einstaf bes Handhaltes und Kochens inner-Borriers. Magaginiers. Bermalter, Antscher ic. ic. serner: Ladnerinnen, Kanshalter bes Glaushaltes und Kochens tagsüber gesucht. Adressen unt. D. Rr. 73217 an die Expedition dieses Blattes.

Win rücht. Küchenmädigen soft gesucht. Rüchenmädigen soft gesucht. P. 2, 10, 73208 gieherinnen u. f. w. mit vorzüglichen Zeugnissen und Em-pfehlungen vorgemerkt find und preatungen vergemerk ind ind bitten wir von dieser gänzlich kostenlosen Vermittlung den ausgiedigken Gedrauch zu machen. Gunge Austräge deliede man und mündlich, schriftlich ober telepho-mich (Anichius Ar. 429) stein rechtzeitig aufzugeden. 72222 Dochachtungsvollst.

Danpto n. Centralburean für ju einem fleinen Kinde gesucht. D 5, 6, 1 Treppe jwifden Q 3, 2. 13 und 2 Uhr. T2738

jur Mushulfe gefucht. Daberes im Berlag. Gin gefester junger Mann fun Comptoir und Reife gefucht

Renntniffe ber Materialmaaren Brunde ermunicht. Geff. Franco-Offeren umer B. W. 78323 an bie Erp. b. BI, erbeten. 78823

Zäpiler gesucht.

Bur eine gangbare Birthicaft in ber Rabe bes Berbinbungs-Ranals wirb ein fautionsfähiger Wirth

Beft. Offert, sub Chiff. A. A. Rr. 78071 an bie Erpebition. Tüchtige

Mafdinenfoloffer, melde felbftfianbig arbeiten tonnen, finben bei gutem Lobn Beidattigung in ber

Efpenichied'ichen gabris m Griebrichafelb (Boben) Bum fofortigen Gintritt werden gesucht ein tüchtiger Beiger und Dafchinift u. 1 Majchinenschloffer. Bu erfragen in ber Ep-

pedition be. BL. 78854 Gin Reifenber für Deutschland auf einen Special. Arrifel gejucht, ohne Unterschieb ber Branche, Geff. Off. u. Rr. 73185 a. b. Erp. b. Of. 73185 Colporteure fuct 72048 3. Brunner, Liebenauerftr. 78

Borme. Ein jungerer Bangeichner gefucht. Offert, erbet, an Architeft Don, Lubwigehafen. 78162

Cüchtiger Melker mit guten Beugnillen ju foforti. gem Gintritt gefucht. 72087 Raberes in ber Erpb.

Gin Dansburiche im Alter v 17-18 3. gef. O 7, 16. 18314 Gin Dausburfche im Alter von 16-18 Jahren fof, gefucht 78080 P 6, 4-

Stadt Lud, P 2, 10. Ansläufer, 16-18 Jahre alt, gefucht. Rab. Erp. 78237

Cigarren-Dackfinbe. Ginige Bertleberinnen und Ragler werben noch angenommen. Rah, in ber Egpebition.

Gine tüchtige Reftauratione. fochin foiert gefucht. Daberes im Berlag.

Züchtige feine Rellnerin jum fofortigem Gintritt gefucht. I. Bhally, Blacerungebureau Fr. Schenf, Submigehafen.

Eine tuchtige Rellnerin ge-fucht. Rab. K 2, 4, part. 73893 Behrmabchen für bas Rleirmaden werben angenommen 291 E 5, 6, 9. Stod. 78291

Modes.

Arbeiterin, tilchtige ju fofor-gem Gintritt gefucht. 78211 Fr. Ranb, O 4, 17. Rehrmabchen jum Rleiber machen fof. gefucht. 7281 G 5, 6, 3, Stod.

Lehrmadden jum Rieiber, machen fof. gef. Große Mer-geiftr. Rr. 35, 4. St. 78850 Behrmabchen fucht

Lewifohn.Confter.

Gefucht. Ein j. Mäbchen welches gründl. Taillen zuschneiden kann, außer dem hause. 78302 Räberes Q 2, 22.

Gin folibes Dabchen, bas Rachtsüber bei ben Gliern ichlafen

Dienfimabden jeber Brande juden und finben fof. u. auf Ditern Stelle. 78044 Bureau Bar, P 4, 15, 2. Stod

Gin Dabchen, bas gut burgerlich fochen fann und hand-nebeit gefindlich verfieht, fofott gefucht. Ausfunft in ber Er. Rab. B 5, 3, otb. 2 Ct.

Gin foulentlaffenes Mabmen

Gin junges, fleißiges Dabchen fof. gel. D 6, 14. 72577

1 fol. fleiß. Mabchen, nur gut empf., f. hauel. Arbeiten a. O gefucht. G 5, 6, 3. Gt. 78914 Gine erftftillenbe Aumme fofort

gefucht. D 5, 6, 1 Trespe. Reint, Monatofran grindt, 7 14, 11, part

Stellen suchen

Bur einen jungen Mann, mit einjahrigem und gutem Schal-gengniffe, evangeliich, wirh auf Oftern eine Lehrlingstelle, wenn möglich mit Koft u. Logis, in einem größeren Geichafte gebincht. Off. u. L. W. Rr. 78052 an die Erpeb. bl. M. 73052

Ein junger Mann, ber langere Beit im Sadgeichaft thatig war, lucht abnliche Stelle. 78301 Raberes H 1, 3, hnths.

Gewandte Bertanferin Damen Confeftion), welche jus gleich als Directrice in einem größeren Beicafte thatig, fucht geflüht auf fichere Empfehlung paffenbes Engagement, eveninen auch in abnitder Brande. Off. unter Rr. 72490 an Grpb. 72490 Golibe Rrau fucht fofort DRos natebienft auf Bureau ober bei einem herrn. Off. mit Preise angabe unter L. D. Rr. 7.824 an bie Erpeb. bs. Gl. 75824 Gur ein j. Dabden Offern eine Stelle gefucht, in welcher fich basielbe fin allen baustiden Arbeiten, fpeciell im

Rochen ausbilben fann. Offert, u. K. A. Rr. 73818 ve-Dienftmabchen jeber Art finben gute Stellen und fonnen billig fclafen. G 4, 21, 4. Stod.

Solibe Mtabeben jeber Art Reft. Roch., beffere Rellnerinnen fteis gei. u. empiobien. 72913 Fr. Riffel, F 2, 17, 3 tr.

Gine mit prima Brugniffen verfebene Baushalterin fucht per 1. Mary Sellung bei einer fleineren Familie ober auch eine jelnen herrn. Ras, unt. K. H. 73335 an bie Groeb. b. Bl. 78835 Ein anftonbiges Mabden com Bu erfragen J 1, 116, 8. Stod Gin mobierjogenes Dabchen fucht auf Oftern eine Bebrftelle in einem Labengeichafte. Raberes in K 2, 4, 4 Stod. 73033

Gine geubte Weifinaberin bem Baufe. G 6, 17, 2.6t. ober Edwey .- Ett. 70a, 4. St. 78055 Eine zuverläffige Berion empficht fich jur Ausbalfe im Rochen fur Privat und Reftautrants. O 4, 11, part. 73234

Bum Raben, Sliden u. Giris den with angenommen, 7821 ZF 1, 2, 2, Stod.

Gine gefunde Schenkamme fucht Stelle. Raberes Z 4, 5,

Bir juchen für unfer Dianu-factur-en-gros-Beichaft einen Lehrling

Chler & Co., L 14, 4.

Gefuch. Dan fucht für einen jungen Mann eine Lehrlingeftelle in einem En-gros Gefcaft. Gin-tritt fofort, 78252 Beff. Offert, erbittet man unt,

A. m. In einer Coloniale, degeine tüchtige Modistin, welche
selbstständig arbeiten kann und
gute Zeugnisse besteht, wird zu
engagiren gelucht. Offerten sind
unter Ar. 13248 bei der Exped.
einzureichen. TS248 bei der Exped.
einzureichen. TS248

mosucht.

A. m.
In die einer Coloniale, deund Faxdwoaren Hondlung, deund fürdwoaren H

Gine biefige Raffer Großbanb. lung fucht einen 73820

Lehrling mit fguter Schufbilbung. Geff. Offerien unter J Rr. 75930 am die Erpebition be. Bi.

Lehrstelle auf Oftern nachfthin ju befeben

Gotthold & Forrer, Euch und Burfins en gros

Einen Sehrling fuche per Oftern für mein Denne fatturmaarengefchaft. 72071 J. Lehlbach, F 4, 8. Gin orbenti. Junge fann bie

Buchbbriebri gef. D 2. 19. 72173 Lehrling weiden auf Oftern gelucht. 72767. 72788 Dein, Weichanifer, J 7, 25.

MARCHIVUM

3d futel, meine Schreinerei Beter Belffenftein, 100

Win orbentiider Baderlebr ling mirb gejucht. Raberes im 72587 Orbentlicher Junge fann bie Baderei erlernen. Raberes im

781429 Miethgesuche

Wohnung gesucht per 1. fepril, 2—3 Simmer und Rubebor, abgefchloffen, an fieine tubige Familie. Dff, mit Breisangabe fofort unter G. A. Rr. 78258 an b. Erp. 78258

Gine Wohnung von 2-5 Rimmer, Ruche und Rubebor, im 8. ober 4. Stod gefucht. Off. mit Breidangabe u. Rt. 78200 an bie Erpebliion. 73200 2 bis 3 unmobl. Bimmer ev.

im hintergebaube ju miethen ge-fucht. Offert, mit Breisangabe unt. Rr. 73250 a. b. Grp. 73250 Bis Enbe Dai ober Jum metben größere Barterre - Raumlich. feiten für ein rubiges Befchaft gu miethen gefucht. Beff. Offert, unt, 78307 a b. Grob. b. 251. 78307 Ein einzeltter Derr lucht eine ummöblirte abgeicht. Wohnung von 2 Jimmer u. Zubehör mit Baller, leitung in der Röhe des Ahein-und Redarhafens zu miethen. Offerten unter 72622 an die Expedition ds. Bl. 72622

Mobl. Bimmer event. gange Benfion mit Familienanichlug von einem jungen Raufmann Beff. Offerten unter Dr. 72476 an bie Erpb. 72476

Ein junges Chepaar fucht 2 Bimmer und Ruche, mir ob. ohne Bertflatte. Raberes im 73827 Berling. Gin Daus ju miethen gefucht. Bu erfr. in ber Erpeb. 78876

Dobl. Bimmer fucht eine junge Dame per 1. Mars. Sa willenanichluß erwunscht. Off mit Breisangabe unter M. P. At. 73351 a. b. Erpeb. 75361 Gine fleine BBirthichaft auf fofoet ju pachten gefucht, am liebften in Mannheim.

Magazine

C 3, 20 große Wertman, 13, 14 1 helle geräumige Bert. 72912

J 5, 15 2 Bertftatte, auch als Blagagine ge-

eignet, ju vermiethen. 78038 ZD 2, 18 neuer Stabith., eine große helle Werffiatte für jebes Bejdaft geeignet ju permieiben. 78171 Ein großer Barteireraum ale

Magagin mit Gintabre fofort in berm. Rab. H 8, 87. 71882 Magagin nebit Bureau ju merm Rab E 2, 6, 9, 64, 79028

Stoffungen ju vermieiben.

Läden

C 4, 3 caren mit Wohng geelgnet, ju vermieihen. Ru er fragen 2. Stod. 72618

G 4, 12 Laben mit Bobfiabt gang ober getheilt ju vermiethen. 7292

02, 10 Aunftftraße, 1 4 anftofienben Rimmern per 1. 3unt ju v. Rab. 2. St. 72466 0 4, 13 1 fcbner Laben m. u. Ruche ju verm. 73201 Q 3, 20 Laben ju perm.

Q 3, 20 Laben ju person 78889 Gin Laben, auch als Bureau geeignet, mit anflogenbem Dia-gagin fofort beziehbar ju verm. Raberes G 7, 18. 66708

Gin bubicher geräumiger Laben mit 2 großen Schaufenflern, im Quabrat T I, worin feitber ein Milche n. Biftuallengeschaft betrieben murbe, ift anbetweitig su vermieiben. Preis per Mo nat 50 Mart. 73216 Raberes T 1, 1, Laben. 73216

Raberes T I, I, bunen.

Beinheim.
Gin Laben mit Wohnung an ber Daupiftraße, ju jebem Geschäft geeignet, ift ju verm.
Rüberes V 2, 3. St., Daupt-ficese ober bei Gg. Renesland, Welnheim IV. 80. 70397

Beibelberg. In befter Geichaftslage ift ein ober Loben mit 2 Schaufen-rn, 3 Bimmern, Ruche ic. per Mub. Moffe, Deidelberg.

3n permeethen

A 1, 6 Parterre-Wohnung auch für Bureau mit Lagerraum 72881

A 3, 6 Schillerpf., gegen= eingang, Parterrewohnung, 9 Bim. ac., ju jebem Befcate geeignet, per 1. Dai 1890. 66262

B 4, 7 ber 2, Stod bis 1. B 6, 6 2. St., 6 gim. mit 1. u. Jeben Mittag eingufeben. Ras im 4. Stad. 71651

B 7, 12 ber 2. 5 3im. mit Zubehör, H 8, 13 2 sim., Rüche u. R. fler Gas- u. Wafferl., nen hergerichtet, fofort ob. H 8, 4 31 nmet, Rüche u. hergerichtet, fofort ob. State 30 berm. 72998 Rah. B 7, 5, Part.

C 2, 2 2 Simmer u. Küche 72598 C 3, 3 part., Doimobn., 8 Bims mer, Kilche, Kell. p. 15. April an tub. Lrute ju berm. Raberes 2. Erod. 78220

C 3, 24 1 Bart. Bimmer als Raumlichfeiten als Magagin ba jugegeben merben. 78814

C 7, 10 8. Grod, neu ber-Bimmer, Rucht, Speifet., Babe-einrichtung und allem Bubebor, 4. Stod an rubige fam., 5 8 m. und Bubebor, ju verm. 71660 Rabrees 2. Gtod.

C 8, 1 2. St. 8 3., Rucht, Wagbt mit Gade u. Wafferig. per t. April ju verm. 71685 Raberes S 2, 8 4. St.

C 8, 7 nachft bem Rhein. febr fcone u. praitifche Barterre-Bohnung, 5 Rim. 10., auch 311 Wohnung mit Comptoir geeignet, per 1. Dai ju verm. 71985

Bu vermiethen C 8, 12 Bel-Gtage mige Wohnung. 72058 D 1, 2 ift ber 8. Stod, ber mern, Ruche, Magbimmer 2c. pr fol. ob. fpfter ju p. 64250 D 4, 5 5. Stod. 4 Bim., Majbf. 19 9. 72459 E 1, 12 2 febl. Gaupeng. leitung an rub. Lt. ju v. 71257 E 2, 15 |d. Manj. a. b. E 6, 6 ffeine Wohnung in E 7, 3 1 Bart. Wohng., 1 8. 1. Mary ju verm. E 8, 6 Barierres Bohnung

Rim. u. Bubebor ju v. 71757 E 8, 8a 4. St., 2 gim. Dausmeifter Red. 7224

F 5, 5 8. Stud fleine Bob-F 5, 10 4. St., bitbliche Ruche incl. Wosserl, 14 Sim. per 1, Mai zu beziehen. 72028 Gebr. Roch, F 5, 10.

F4, 14 2 3im. u. Riche 1. 0 F 7, 14 1 Barterte-Bob. gubeber bis 1. Darg 1890 be giebbar, an finberloft Leute in verm. Rab. 3. St. 65881

Dingftr. F 7. 24 fcont u. Bugebor (Gad- u. EBafferitg.) nen bergerichtet, fofort gu verm. Maberes Barterre.

G 3, 14 2 Bim. u. Rüche 6 4, 3 ft. Bobn. in. Bafferlia au berm.

G 4, 21 Mebnang in Det-G 5, 5 & b., 3 Bim, und per 21. Mary in Derin. 78168 G 5, 9 8. St., 2 14. 3imm. Rudem. Bofferl. 6 7, 16 4 Ct. Sim. u. Rume (7 7, 10 % Aim. u. Rade 1. 8

G 7, 4 1 trenubl. abgeicht mobug, 2 Bimme u. Ruche ju berm.

6 7, 271 4, St., 8 3im. an gant inbige gam. in 6. 71176 Rabers Ginterhans. 72157 Q 5, 13 2-3 3im. of Subeb. Rabers Ginterhans. 72157 Q 5, 13 2-3 3im. of Subeb.

per Dai ju v. H 3, 13 ffeine Wohnung

H 4, 4 1 freundl. Bobng.. Baffert, u. Reller ju v. 72482 H 4, 26 im 3, u. 4. St. je 8 8 H 7, IIa 2, St., 1 3, u. Ruche, 3u verm. Rab. 1. St. 72771 H 7, 19 28 m, m. Waijert. 78294 H 7, 24 2. Stod, 5 Bim., Ruche H 7, 24 u. Rub. ju verm. 73042

Rabereft parterre. H 7, 26 1 ftbt. Wohng. Bafferl., 2. St. hoch, billig ju v. Rah. Comploir part. 78040 Bubeb. u. Wafferl, bis 1. Apri

n bern, H8, 42 3immer m. filich H 8, 37 Codparterre De fiebend in 6 3. Rade, Magbfammer unb Bube bor per 1. Mai gu verm. 71968 Raberes 1 Treppe boch.

H 10, 5 2. Gt., 8-4 Afminet begiebbar gu berm. 14, 120 2. St., 2 Bim., Rache ju vermiethen.

J 7, 15 Ringftrafte, jon. u. Rubebor auf Enbe April. Garthes or u. hinter bem Saufe. 71810 J 7, 27 1 8im, u. Rucht A. S. St. 78850 K 1, 7 Breiteftr., ft. Wohnung an rubige Leute fol. in verm. Rabered Loben, 72581

K 3, 11f mehrere Wohn Rimmer, Ruche und Bubeber 31 9185 K 4, 71/5, Söhnlein.
9185 K 4, 71/5, Söhnlein.
K 4, 11 2 3im 3u vet.
2 mieben, 71848

K 4, 6 Bohnungen milga permie ben. 71626

K 4, 10 Mohnung mit Stal K 4, 16 2 ft. Wohn, fogl, bal bet D. Dit.

L 6, 4 2, Stod 311 ver L 6, 7 2 Wehnungen ju verm L 10, 7b ein 2. St. p. 1. Apri L 12.11 Bismarkfrage

ein eleganter 3, Stod ju verm. Raberes parterre. L 16, 12 Bismard.

eleganter 3. Stod, 6 bis 7 Bim. mit allem Comfort und Bubehor gu vermiethen. 72180

L 17, 16 5, St., 8 8 m. Bafferleitung bis 1. April 1. 1 Raberes bafetbit. 7839

L 18, Chorackerfir. 7 Riiche, Reller, Speicher per 1 Greiner, Privatm., Thorideiftrofe. 71885

M 4, II 4. Gt., 1 leeres Aim 7821 M 7, 23 3, Stod mir 6 auf 1. April ober fpater gu v. Raberes 1 Treppe. 7036

N 3, 13b im Diniethon nung, 2 Zimmer, Ruche und Babetor ju vermieiben. 78245 N 4, 22 eine jehr freundt, mohnung im b. God mit 5 Bimmer u. Bubeber, bis Mufang Boril ober ipnier ju vermiethen Rabered im Laben.

N 4, 23 3 gim, u. Riche jt 67059
P 4, 6 3. Et., 3 gim. Gar. Rude u. Bubesbr, Baffert, per

1. Mai gu verm. 7. P 4. 9 abgeicht, 8. Gt. mit Waff rl. fot. 10 b. 7325 P 6, 3 fielne Gaupenmobnun

P 7, 15 mit Ruche lofer an I gang rubige Fam. jn v. 71176

G 8, 13 bie Bathe bes 8. | Q 4, 2 8, St., 4 Bimmer, Rafferleitg 72485 per 1. Mary ju verre 7218 Q 7, 11 2. St., 5 gimm.

R 4, 18 1. ober 2. Stod. R 4, 22 2. St., 1 205mg. perm. But erfr. parterre. 72241 S 1, 15 in Mitte ber Stabt, marties, eine Wohnung im 3 Stod, 4 Bimmer, Rildje, Maab-fammer und Bubebbe mit Baffer

fammer und Zubebör wit Wafferfeitung, event, auch mit Comptort
im Part, per 1. Mai billig in
verm. Rähetes 2, Soof, 73072
S 2, 10 Zim, u. Rüche ist,
zu verm. 23244
S 4, 15 2 ft. Wohnungen mit
S 4, 15 2 ft. Wohnungen mit
T 1, 2 2 Bimmer, Rüche in
permiethen. 72212

permiethen. Raberen im Gigarrenlaben. T 1, 14 Bafferleitung bis 15. Mary ju vermiethen, 72747

T 2, 9 1 fleine Wohnung T 2, 15 2 St., 5 Rimmer. Ruche u. Babeh mit Bafferlig 1 p. 78218 T 3, 6 8 Bobn., begiebbar 72907

T 3, 11 8. St., 3 gimmer Diårs zu verm. U 4, 3 ene fleine Bohnun, 7963

U 5, 5a Bobnungen ju mer und Bubeboc. 64238 U 6, 29 2. Stod, 5 gim. mit gubehör, ich abgeichtoff, Wohnung, Bafferlig, fofort begiebb, billigft in vermiethen.

Z 4, 3 Jungbufd, Rinnftraße, affice. Subebot u. Baffetleitung beziehb, ju vermietben. 78308 Raberes Birthichaft IRad.

Z6,1 Ringftr., 1 graum. topes an rubige Leute ju vermieiben. Raberes 2. Stod. 7203

Z 6, 2a Ringht., 8 St. ZC 2, 4 2. ii. 8, Stod p 2. Stod, Redargarten. 7802)

ZC 1, 15 Damm. Strafe Bohnung 4 Bim. u. Bugebot 3. Ctod 6 Bimmer u. Buge bor (2 Balfon) per 1. April 3 vermiethen. 72853 Mab. bei Franz Schilling, Frifeur, D 1, 7/8.

ZD 2, 6 meuer Siabiihi. 2 Bim., 1 Rim., fammtliche mit Ruche, Bafferlig, und fonftigem Bubebor ju v. 72479

ZE 2, 121 Redargårs Redargari ju permiethen. 71744 ZK 1, 8b 2 8, u. Hilde

ZP 1, 36 Malbholprof jogl. begiebb, ju verm. 7804;

Bel-etage ju perm. Rab. M 4, 4, 84269

Cofort gu bermiethen : Gin eleganter britter Ctod, 8 Rimmer mit allem Rubebot Gin elegantes Ouchparterre, Rimmer mir ollem Rubebor. Ringftrafte F 7, 26a.

the second second Bu vermiethen. Eine icone Wohnung von 6 Simmern und Zubebor, Bel-Etage im Europ, hof Z 2, 13. Naberes bei ber Beidellenen

Naheres bei ber Beschileferin 73011

Im Hau Miller. 73011

Im Harmoniegebande ift eine neu bergerichtete Mohmung im 8. Stod. 4 Zimmer nebst Zubeber sefort zu verm. 72023

G 7, 4 3, St. 1 sein mobil. Ramer die 1, Mars wermletben. 72901

Bubeber sefort zu verm. 72023

Päheres burch ben Diener pu vermletben. 72901

Dotel Richard, ber 4. St. befieb, aus 6 Bim., Ruche nebit Bubeb, foiori g. v. 72917 Raberes Rari Stud, hotel

Der elegante 4. Stod meines Edhanice Q 7, 17# H 9, 14 inan mibt. 3im. ju a Anlagen ift gu vermiethen. Zasharias Oppenheimer.

Gine Bohnung, 8 gim., Ruchen, Bubebor per 28, April, ferner Bimmer u. Ritche per 7. Mar Plaberes J 5, 10, parterre.

I Bimmer u. Rude, 2 Bim. u. Rude mit Wafferleitung ju perm. Rab. T 5. 9, 2. Ct. 72619

4-14 Mart 1, 2 und 3 Bimmer mit Reller, Bafferleitung, per fogl, begiebbar Traittenrftr. 8-10, Traitteurftrafie8/10, (Schwehingerfir, rechts) Wohng von 10-14 Dt. monatlich, fogl

beifebbar ju verm. Traitteurftrafe 11, abgeichloffene Bohnungen, je 8 gim. und Ruche nebft Bafferleitung un bermietben. 7389) Um Anfang ber Conveninger

ftrafe Dr. 18 Caum. Gine Doffett, u. Bugebor su v. 78311 Schweningervorfinbt icone

Thotograph Dennenlotter, 71649 gr. Mer eiftr. 29. Comeningerftraße 16, Wohnung, 4 Zimmer u. Küche im 3. Stock, 1 Wohnung, 2 J. und Küche zu verm. Raberes Ernft Sigmann. 7:222 Ernft Sigmann.

Schweningerfir. 31, 1 fc.

Bohnung zu v. Weinheim. Gine Wohnung, beft, aus 5 Cimmer, Ruche, Reller, Spelder, Magbfanmer) it, im 2. Stod, ift forori ju vermielben bei Gg. Bobb, Daurermeiffer, Wein-beim, Bismudfrage. 72617

Möhl: Dimmer A 1, 8 2. St., 2 mobl. A. 72188

C 2, 15 i Er., möbl. B. vermiethen. 0 3, 3 mool, Barterrejim, fot. in 72660 C 4, 15 8 2r., 1 mobl. Bimmer 78236

D 2, 14 2 Treppen boch. Bimmer ju bermietben. 72676 D 4, 18 1 gut mobl. 3im. 78164 D 6, 14 1 gut mobl. Sim. fof. 79876

D 8, 2 1 fcon mobl, Batt. Bimmer per erften E 3, 11 2 ju verm. 72915
E 3, 15 1 Stiege boch 2
gut mobl. Zim-

mer fofort ju berm. 72635 E 5, 17 8. Stod, 1 gun 7561, Bimmer gut permiethen. E 8, 4 Ringftr., 1 einrach fof, ju v. Rab, parferre, 72298

E 8, II 4. St., ein gut möbl. B 8, II 4. St., 1 möbl. 3 E 8, II 4. St., 1 möbl. 3 F 3, 10 mobil. Simmer in 72990

F 4, 18 2 Gtod 2 mont. ohne Benfton fofert g. v. 71208 Gingang per fofert ju verm. F 5, 22 2. St., 1 gur

G 3, 11a 2. St., 1 fcbir 1 ober 2 herren ju verm. 7917e G 5, 4 3. Ct., 1 mobil. Strafe gehend, fofort gu

G 5, 6 3. St., mobl. Aint. 72800
G 6, 17 4. St., 20gis für 1 Didb.den. 1288
G 7, 1b 2. St., ein gut möbl. Bimmer in 7282 permiethen.

H 3, 8h 1 Er., bûbig mödi. Bimmer, p. 1. Märg. begiebbar, ju verm. 73883 H 7, 12 hibt., part. 60f. 11896 an permieihen.

Die Bergirrafte und ftubtifden H 9, 18 2. Ct. 1 gut mobil. 3. J 4, 11 4, St., ein moin Q 7, 178. 72744 | Betten fogleich j. b.

K3, Ila Ringfit. 1 Er, gut mobf. 19205 L 2, 3 1 gut mödl. 8, mit 19205 L 2, 3 penf. 3u v. 60922 L18, 14b (Schwftr, 14b) ichon mobl. Bim. bis 1. Mary in vermiethen. 72777 M 1, 1 Breiteftr., 2. Gt., M 3, 7 ich. mobl. 3immer mit aber ohne Ben. fion bei bill. Breife 4. v. 70905 N 2, 5 2 elegant medl. 3., permiethen. 66661
N 2, 6 1 Tr. boch, 1 fein möbl. 3immer (of. 1200) permiethen. 72788 N 3, 2 1 joon mobil. gim. geb., fofort ob, fpater j. v. 72906 N 3, 17 gut mobl. Sim. fion folort ju verm. P 2, 10 2 möbl. Bimmer P5, 9 mobl. Simmer in 78288 Q 4, 2 8, St., I einf. möbl., 8im. 3. v. 78857 Q 4, 22 mabl. 3immer 1. Q 6, 5 2, Gt., gut mobil. Bim. Schwehingerstr. 67b, Zim.
Rache in verm. 72768
Schwehingerstr. 71m, eine Bohnung in v. 72178
EBeinheim.
Gine Wohnung, best. aus 5 stimmer, Küche, Keller, Speicher, Magblammer) v., im 2. Stock, Angelammer) v., im 2. Stock, T., 14 i (ch. möbl. Zim. die v. 72984

ober ohne Benfion ju berm. Rabered im Laben. 72746 T4, 13 8, St., 1 möbl. Sim. U 1, 18 eine Stiege bod, 3im. 18 put wermiethen. 78047 Z7, 20 1. Generm, Steigh. 2. St. fot, su verm. 2 ineinander gebenbe mob-

lirte Bim., Schlaf u. Wobngim., fofort ju vermietben, 71505 Roberes bei Bilfe & Cie., Butgefd?ft an ben Planten. 3m rechten Schlofffliges, ift ein icon mabl, Bimmer mit Auslicht in ben Schlofgarten gut perm Rab, i. b. Erp. 73058

Zatterfallftr, A, 8 Treppen, Id. mobl. Rim. ju v. 72008 Tatterfallftrafte a 2. Good ein ichon mobt. Bimmer fofort ju vermiethen. 78386

(Schlafstellen.)

F 4, 5 2. St., 2 Schlaft.
F 5, 19 8. St., 1 beff. Schlaft.
72477 6 5, 21 Schlaffielle an 1 fol. 78858 6 7, 6 2 3, Stod, Schlaiftelle 72750 7, 27 Schiafft. auf bie K 2, 8 part. 9 Schlafftellen 72947 Q 3, 15 Sol rechts, 2, Gt., für folibe Arbeiter ju v 78151 Q 5, 19 beffere Schlaft.

S 2, 5 8. Stod, 2 3. Stod, 2 fcone an permietben. T2, 15 2. St., a. b. Str. Schlofft.

T6, 21 3. St., Schlafft.

T6, 21 3. St., Schlafft.

Roft und Logis

6 5, 7 part., 2 herrn in Roft H 4. 7 Roft und Logie. J 4, 17 Roft und Hogis. K 2, 8 parterre, Roff unb P 6, 6 2. St., Roft u. Logis R 6, 19 gute bargertiche Roll S 2, 12 Roft u. Logis für bei 3. Dofmeifter. 72331 bei 3. Bofmeifter.

T 4, 17 2, Stod, 1 Mab-Logifi gefufit, Geineren bitrgerlichen Mittag- und Abendtifch

finben beffere Berru in gebilbeter Familie. 79081 Rich tu Berlag.

Van Houten's Cacao.

Im Gebrauch

billigster.

feinster Chocolade
Ueberall vorrathig.

garantirt echt und rein Chinesische Thee's

n Originalpadeten à 1/4 Bfb. zu 60, 90, 100 u. 125 Pfge., in Originalpadeten à 1/2 Pfb. zu M. 1.20, M. 1.80, M. 2.—, iM. 2.50 empfehlen: Georg Dies am Markt, Jacob Lichtenthäler, B 5, 10, A. Scheerer, L 14, 1, Medicinal-Drog. B. Sieberg, N 2, 7, E. Strnve, G 8, 5.

In Brautaussteuern sowie für Restaurationen

empfehle ich besonbers meinen

Durch Gelegenheits-Einkaufe habe ich Posten zu fehr billigen Preisen: Leinenwaaren: Beinwand 311 Semden, Riffen, Betttucher, Tifchtücher, Servietten, Sandtücher.

Raumwollwaaren: gatbleinen, einfach und boppeltbreit. Semdentuche, Renforces in den beften Qualitäten gu hemden. Kissenbezüge und Betttücher.

Flock-Piqué, F. Piqué, gestreifter Satin, Brillantin. Fertige Damen-Wäsche.

Steppdeden, wollene Schlafdeden in allen Sorten, fertige Betten, Garbinen. Dreffe, Bardente, Bettfedern.

Steinthal,

D 4, 9 am Fruchtmarkt.

Kommerich's Fleisch-Pepton, bostes Nahrunge-u. Stärknogamittel für Gerunde u. Kranke.

Kemmerici

Fleisch-Pepton,

"Das Beste ist stets das Billigste."

Kommerich's Pepton-Cacao, leisbtrerdauliebetes und nahrhaftestes Frühetliche-Getellak.

Installationsgeschäft Mannheim, 6 2, 13

empfiehlt ale Spezialität feine anerkannt vorruglichen Bierdruck Apparate für Roblenfaure, Baffer- und Lufibrud.

Lieferung fertiger Buffets und ganzer Wirthschaftseinrichtungen. Befte Referengen. Colibe Bedienung. O

Spiritudlade, Berufteinlad, Delfarben, Boben-Del, Bartet-Bichfe, Binfel ze. in belier Qualitat bei Jos. Samsreither,

Specialisi in Farbwaaren. P 4. 12. Strobmarft.



Congrmanden

empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager in evangel. und kathol.

Kemmerich's

Gefang- und bon ben einfachften bis ju ben eleganteften

Ginbanben ju billigen Preifen. A. Löwenhaupt Söhne Raufhans.

Geichäfts:Berlegung. Sabe mein Beidaft und Bohnung von Et. G 4, 12 nach

Lit. F 5. 5 verlegt und bitte, bas mir bigber geichenfre Berrenuen auch ferner bemageen ju wollen. Achtungsvollft 70322 F 5, 5 Dobler, Burftenmager F 5, 5

mit Rofthaaren, Ceegras u. Bolle gefüllt, ipegiell aber bie fo beliebt und bemahrten

Kapok- oder Pfiangendannen-Matraben & garantirt mottenficher,

in ein= und breitheilig, empfehle ber billigen Preise wund vorzüglichen Saltbarkeit wegen, sowohl Brivaten als auch Hotels und Spitalern angelegentlichft,

Moriz Schlesinger Mannheim, Q 2, 23 Spezial-Betten-Geschäft.

Empfehle zu ben billigften Breifen eine foeben o eingetroffene großere Ungahl

ols: Sommacs, Mecca, Bokhara, Dag-hestans, Kassak, Karabas, Tapis de prière etc.

in ausgesuchten außerordentlich ichonen und feltenen Exemplaren (feine fogenannte Barthiemaare), gu beren Befichtigung Kunstfreunde und Intereffenten bofiichft einlabe. Auswahlfenbungen bereitwilligft

I. Peter, Hof-Möbelfabrik C S. 3.

Leopold Hirsch Nachfolg. G 2, 7 Martiplat G 2, 7 Tud- und Manufacturmaaren-Gefdaft.

Für Confirmanden.

Bur bevorstebenden Confirmation empfehle meine neu eingetroffenen 78246

in fcmarg, weiß und farbig von ben billigften bis ju ben feinften Qualitaten.

Bleichzeitig mache auf eine große Baribie

Leopold Hirsch Nachfolg. G 2. 7 Marftplats G 2. 7.

Die spanische Weingrosshandlung Timesad or Hamburg-Wien

directer Import! erste Bezugunelle! empfiehlt unter Garantie ber Reinheit und Echtbeit ihre ausgezeichneten, alten, abgelagerten, spanischen und portugiestichen

Rranten: u. Frühftuds Beine Malaga, Madeira, Marsala, Sherry, Lacrimae Christi, rother unb weisser

Portweln in reichhaltigster Auswahl. Glasweiser Ausschank m Cafe Reftaurant Metropole unb im Reftaurant

Bertauf in 3, und % Flaichen zu Originalpreisen in ber Baupt-Berfaufestelle: 72884
Bh. Gund, Deiteatesten-Handlung, D 2, 9
und ferner bei den Herren:

Sebr, Kaufmann, G s. 1.

3. Knab, Delic. Oblg., Breite.
frenke E 1. 5.

6aei Maher. Thee Hanblung
P 5. 15/16.

3. Schreiber, Colonialw.
Oblg. Breiteftraße.

C. Strube. Colonialw. Oblg.,
G s. 5.

emmer